Jahrgang 42 | Mittwoch, den 7. Dezember 2011 | Nummer 49

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!

Für aktuelle Angebote und Aktionen folge uns auf facebook und erfahre mehr ... dieLieblingsmetzgerei

Angebote vom 28.11. - 10.12.2011

Ger. Kartoffelwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Schweinelende ..... 100 g **0,99 €**

Fleischwurst
mehrfach prämiert ..... 100 g **0,59 €**

Gr. Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Kochschinken ..... 100 g **1,09 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.12.2011
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Ofleiden
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden, Weihnachtsfeier

09.12.2011
DGH Appenrod
Landfrauen Appenrod, Seniorennachmittag

10.12.2011
Platz unterhalb des Rathauses
Bauernmarkt

10.12.2011
DGH Höingen
Freiwillige Feuerwehr Höingen, Weihnachtsfeier

11.12.2011
Katholische Kirche Homberg
Silcherchor Homberg (Ohm), Weihnachtskonzert

12.12.2011
Gaststätte „Marktbrunnen“, ab 19.00 Uhr
Hausfrauenverein Homberg e.V., einen schönen Abend verbringen

14.12.2011
Stadthalle
DRK Homberg (Ohm), Blutspende

15.12. und 16.12.2011
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden, Hallenkreismeisterschaft Fußfall

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

07.12.2011,
Ehemaliges Schwesternhaus Mardorf
Informationsabend zum Thema „Erben und Vererben“

09.12.2011,
Bürgerhaus Mardorf
Adventsfeier, Frauengemeinschaft Mardorf

10.12.2011,
Platz am Bürgerhaus Erfurtshausen
Adventmusik, Musikgruppe Erfurtshausen

12.12.2011,
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Amöneburg

14.12.2011,
Stiftskirche Amöneburg
Adventmusik, Heeresmusikkorps

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

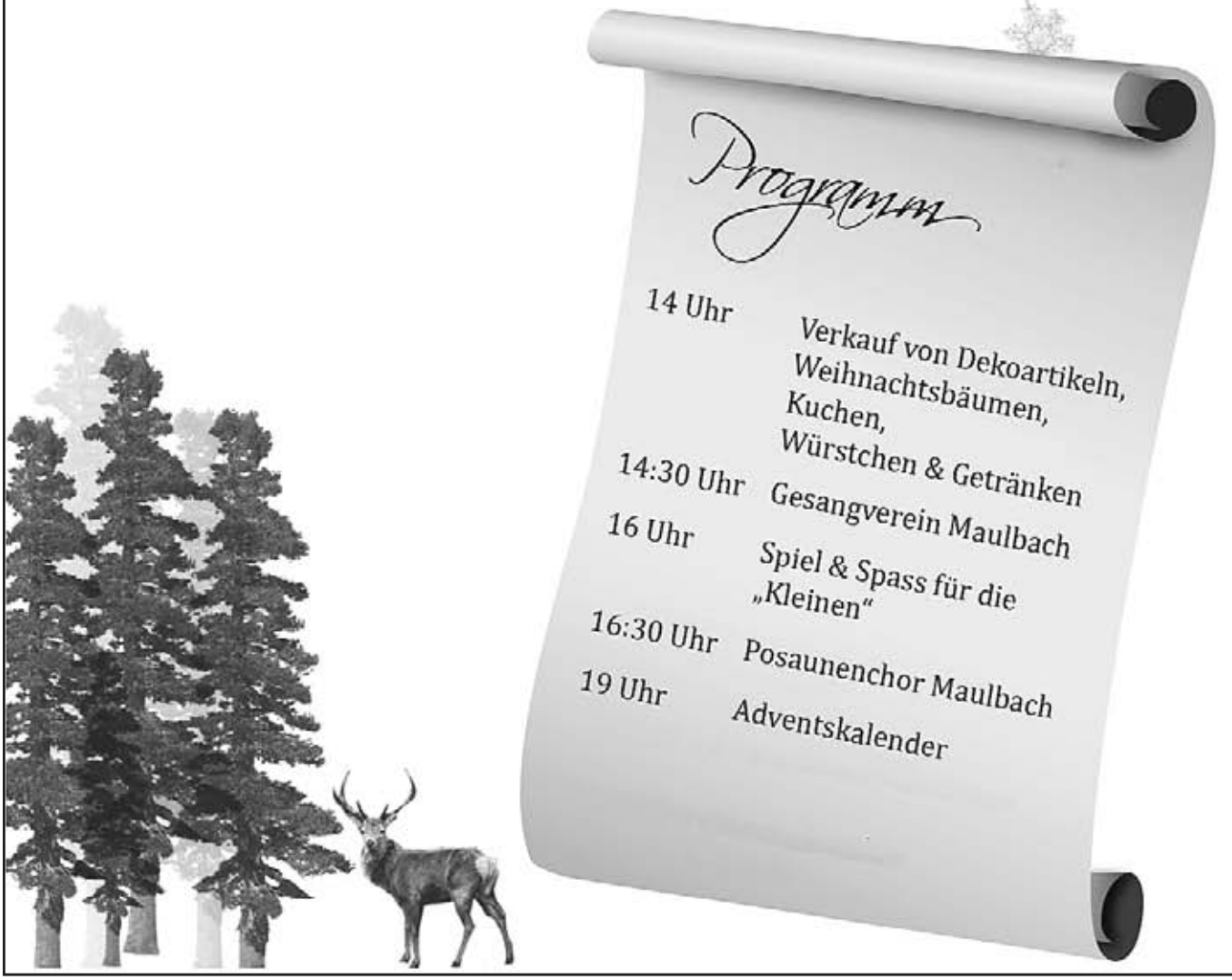
11.12.2011
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden,
Adventnachmittag, Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

11.12.2011
auf dem Hof Familie Müller OT Burg-Gemünden,
Vorweihnachtliches Dorffest, Intervereinsrunde Burg-Gemünden

10.12.2011
am Feuerwehrgerätehaus Otterbach,
Weihnachtsfest, Freiwillige Feuerwehr Otterbach

Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11. Dezember
DGH Maulbach



Stadt Homberg (Ohm)

HoKuS
Homberger Kultur-Stammtisch

Es ist kurz vor 2012.
Zeit, an die Zukunft zu denken.
Und weil Zukunft von Herkunft kommt,
wird der Abend eingeleitet mit Film-, Bild- und Ton-Dokumenten vom

Kalten Markt 1977!

Am Freitag, dem 9. Dezember 2011

versucht sich HoKuS nach der Einleitung als Zukunftswerkstatt.
Wähler und Gewählte sprechen gemeinsam über das,
was wünschenswert wäre, was machbar ist
und was zu erwarten sein dürfte,
wenn sich nichts ändert.

Homberg am 9. 12. um 20.00 Uhr in der Hainmühle.
Jeder ist herzlich willkommen.

HoKuS
Etwas Zauber braucht der Mensch.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus,	
Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo, Fr. Myska	184-42/-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

des Abwasserverbandes Kirtorf für das Jahr 2012

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 114 a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119), hat die Verbandsversammlung am 21. November 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.247.889,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.088.159,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von,	159.730,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	349.943,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-349.943,00 €
ausgeglichen/ mit einem Finanzmittelüberschluss/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2012 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **560.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Von den Verbandsgemeinden wird eine Umlage erhoben. Verbandsumlage ist fällig in 12 gleichen Raten zum 25. jeden Monats.

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung, als Teil des Haushaltsplans, beschlossene Stellenplan.

Kirtorf, den 21. November 2011

Abwasserverband Kirtorf

(Künz)
Verbandsvorsteher

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtsnahme vom 01.12.2011 bis 09.12.2011 im Rathaus, Zimmer 1 während der Dienststunden der Stadtverwaltung öffentlich aus:

Kirtorf, den 21. November 2011

Abwasserverband Kirtorf

(Künz)
Verbandsvorsteher

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren

für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2012 bestimmt.

(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet

a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,

b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.
Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2012 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag

a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,

b) ein Tierbestand neu gegründet wird oder

c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.

Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde	
a) Beitrag je Tier	**1,66 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,84 €**
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)	
a) Beitrag je Tier	**5,38 €**
b) Kostenanteil Tier	**1,12 €**
3. Schafe	
3.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,31 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,29 €**
3.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,62 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,58 €**
4. Schweine	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)	
a) Beitrag je Tier	**0,28 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,27 €**
4.2 Schweine	
a) Beitrag je Tier	**0,39 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,56 €**
5. Ziegen	
5.1. unter 9 Monate alt	
c) Beitrag je Tier	**0,90 €**
d) Kostenanteil je Tier	**0,60 €**
5.2 über 9 Monate alt	
c) Beitrag je Tier	**2,97 €**
d) Kostenanteil je Tier	**0,53 €**
6. Bienen je Volk	**ausgesetzt**

7. Geflügel	
a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
b) Beitrag je Tier für	
7.1 Legehennen	
7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren	**0,02 €**
7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren	**0,08 €**
7.2 Masthühner	**0,01 €**
7.3 Puten	**0,09 €**
7.4 Gänse	**0,06 €**
7.5 Enten je Tier	**0,04 €**
7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	**0,03 €**
8. Süßwasserfische (Salmoniden)	**ausgesetzt**
8.1 Beitrag für Satzfische	
je 1.000 Stück 1-10 cm	
je 1.000 Stück 11-18 cm	
je 1.000 Stück 19-26 cm	
8.2 Beitrag für Speisefische je 100 kg (im Vorjahr umgesetzte Mengen)	
9. Gehegewild	
9.1 unter 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
9.2 über 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
10. Mindestbeitrag je Bescheid	
für Tierbesitzer	**5,00 €**
für Viehhändler	**50,00 €**

(2) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
(3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2013. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.
(4) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern vollständig abgerechnet.
(5) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930), bleiben hiervon unberührt.
(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.
(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.
(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.
Wiesbaden, den 26.10.2011

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Direktwahl des Landrats des Vogelsbergkreises

Der Kreiswahlleiter des Vogelsbergkreises hat sich mit folgendem Schreiben bei den Mitwirkenden anlässlich der Direktwahl des Landrats des Vogelsbergkreises bedankt. Wir möchten dies hiermit zur Kenntnis bringen.
„Sehr geehrte Damen und Herren,
der Kreiswahlausschuss des Vogelsbergkreises hat in seiner heutigen Sitzung das endgültige Ergebnis der Landratswahl (Stichwahl) festgestellt. Diesen - zumindest vorläufigen - Wahlabschluss möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei Ihnen in Ihrer Eigenschaft als örtliche Wahlleitungen sowie bei allen Wahlsachbearbeiterinnen und Wahlsachbearbeitern ganz herzlich für die geleistete hervorragende Arbeit zu bedanken.
Nach den Kommunalwahlen sowie der Volksabstimmung im März musste mit der Landratswahl in diesem Jahr eine weitere Wahl im Bereich des Vogelsbergkreises vorbereitet und organisiert werden. Alle Beteiligten wurden hierdurch vor erneute Herausforderungen gestellt, welche von den Mitwirkenden in anerkennenswerter Weise und mit der gewohnten Zuverlässigkeit bewältigt werden konnten.
Mein besonderer Dank gilt hierbei insbesondere auch allen Mitgliedern der örtlichen Wahlvorstände, welche durch ihren ehrenamtlichen Einsatz an maßgeblicher Stelle zum Gelingen der Wahl mit beigetragen haben.
Ich bitte Sie, allen Mitwirkenden meinen Dank in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.
Mit freundlichen Grüßen
Simon“
Homberg (Ohm), 07.12.2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 07. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragten Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat Januar folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 16. Dezember 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183

oder 06641/ 977 191
Freitag, 16. Dezember 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden. Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Die Einwohner von Nieder-Ofleiden haben zukünftig die Möglichkeit, dem Ortsvorsteher ihre Anliegen und Fragen in einer Bürgersprechstunde vorzutragen.
Diese Bürgersprechstunde wird im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses stattfinden und zwar montagabends von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr an folgenden Terminen für das Jahr 2011:

12.12.

In dringenden Angelegenheiten können die Bürger den Ortsvorsteher selbstverständlich außerhalb der genannten Termine zu Hause ansprechen (Auf den Hohläckern 6, Tel.: (0 64 29) 63 98

Adventsnachmittag mit Ehrung in Büßfeld

Homberg-Büßfeld (kli) Am vergangenen Sonntag gab es gleich mehrere Adventsnachmittage im Bereich der Ohmstadt die mit Ehrungen verbunden waren. Zunächst gab es in Büßfeld für Annerose Seipp die Ehrenurkunde. Damit würdigte man die Büßfelderin für ihr Engagement und besondere Verdienste die sie sich als ehrenamtlich tätige Bürgerin, zuletzt als Ortsvorsteherin des Stadtteils Büßfeld erworben hatte.
Erster Stadtrat Michael Rotter und Büßfelds Ortsvorsteher Norbert Beyer sprachen Dank und Anerkennung aus. Sie sei über die Grenzen Büßfelds hinaus bekannt und als gebürtige Büßfelderin mit dem Dorf und der Gemeinschaft vertraut. Als verdiente Stadtverordnete wurde sie bereits mit der silbernen Ehrennadel der Stadt Homberg ausgezeichnet, war Ortsbeiratsmitglied und Ortsvorsteherin sowie stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin. Des Weiteren war sie über viele Jahre in der Kreispolitik aktiv. In den 18 Jahren ihres ehrenamtlichen Schaffens wirkte sie bei vielen Vorhaben zum Wohl der Büßfelder Vereine und der Gemeinde mit. Wie Norbert Beyer erwähnte, sei in dieser Zeit die TT-Halle vervollständigt und das Archiv für die Heimatfreunde erstellt worden. Seipp war 13 Jahre die Vorsitzende des örtlichen Landfrauenvereins. Die 750 Jahr-Feier von Büßfeld fiel in diese Zeit und man war mit dem „Dollen Dorf“ präsent. Dies waren Seipps persönliche Höhepunkte in ihrem Werdegang. Annerose Seipp dankte für die Ehrung und verglich ihren Werdegang mit einer Autofahrt wo man Vorschriften einhalten muss. An vielen Wegkreuzungen fand sie Helfer wenn es nötig war.
Für Freude und weihnachtliches Flair sorgte eine gut aufgelegte Akkordeongruppe und Brunhilde Walper trug die Weihnachtsgeschichte im Büßfelder Dialekt vor.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Ehrung von Annerose Seipp durch Norbert Beyer und Michael Rotter

Lebendige Vergangenheit - tote Zukunft?

HoKuS im Dezember mit Tonfilm „Kalter Markt 1977“ und Ideen für Zukunftswerkstatt.

„Toter geht‘s nicht“ heißt der soeben bei Rowohlt erschienene Comedy-Krimi von Dietrich Faber. Sollte das etwa eine Anspielung auf den Vogelsberg sein? Da spielt der Roman! Und mehrere Passagen aus dem Roman legen diesen Schluss nahe. Eine davon wurde auf dem letzten Treffen vom Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS) zitiert: „Der Vogelsberg lässt sich offiziell als Größter Vulkan Mitteleuropas feiern und verweist nicht ohne Stolz darauf, dass er an Durchmesser und Fläche den Ätna aber mal ganz locker in die Tasche steckt. Nur eines tut er sicher nicht mehr, der Vogelsberg: ausbrechen. Das hat der erloschene Vulkan mit seinen heutigen Bewohnern gemein.“
Am zweiten Freitag im November kamen aber doch gut drei Dutzend Interessierte aus dem Vogelsberg zusammen, um die von Claus Schwing extra für HoKuS produzierte Mischung aus einem Vortrag ernüchternder Fakten und einer Vorführung von sarkastischen Filmsequenzen zu genießen. Volles Haus, voller Erfolg. Denn es geht um mehr als den Genuss von Galgenhumor: Was können wir hier im Vogelsberg tun angesichts der

negativen Ergebnisse bei den Einwohnerzahlen und den kommunalen Kassen? Ein „Was-geht-das-mich-an“, das leider viel zu oft zu hören ist, dürfte da nicht besonders hilfreich sein. Ideen sind gefragt! Und darum soll es auf dem kommenden HoKuS-Treffen zu einer Ideensammlung kommen. Eine Art Zukunftswerkstatt wird eröffnet. Dabei hat HoKuS zwar die gesamte Region im Visier, aber natürlich besonders die eigene Gemeinde. Und so ist die Hoffnung diesmal groß, dass auch Entscheidungsträger der Stadt Homberg (Ohm) anwesend sein werden. Denn der droht - wie vielen anderen auch - schon in allernächster Zukunft ein äußerst unruhiges Fahrwasser. Weswegen es gut täte, wenn alle, Wähler wie Gewählte, die ja im selben Boot sitzen, sich nicht nur um einen Platz am Ruder streiten, sondern lieber gemeinsam einem guten Ziel entgegensteuern. Zukunft kommt von Herkunft. Das kommende HoKus-Treffen wird also aus gutem Grund eingeleitet mit einem seltenen Tonfilmdokument über den Kalten Markt 1977, voller gut gelaunter Bemerkungen über das Miteinander und die guten Geschäfte. Gute alte Zeit? Eine Anregung für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen? Man wird sehen - und hören. Jeder ist herzlich willkommen. HoKuS tagt wie immer am zweiten Freitag im Monat, also das nächste Mal am **9.Dezember 2011, in der Hainmühle um 20.00 Uhr**. Wobei sich für alle, die gemütlich speisen möchten, ein früheres Erscheinen empfiehlt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 08. Dezember 2011
Herrn Kurt Maus
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Nieder-Ohmer-Weg 5

zum 85. Geburtstag am 14. Dezember 2011
Herrn Otto Rieß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burgberg 9

Homberg (Ohm), den 07.12.2012

Bereitschaftsdienste

- Anzeigen -

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 07. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 10. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Sonntag, den 11. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Mittwoch, den 14. Dezember 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 07. Dezember 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Donnerstag, den 08. Dezember 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Freitag, den 09. Dezember 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Samstag, den 10. Dezember 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Sonntag, den 11. Dezember 2011
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, den 12. Dezember 2011
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

Dienstag, den 13. Dezember 2011
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Mittwoch, den 14. Dezember 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Aufruf zur Voranmeldung

An alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2012/13 (August 2012 bis Juli 2013) einen KiTa platz wünschen und noch nicht vorangemeldet sind. Bitte melden bei der Leiterin der Kernstadtkindergärten A. Meschkat, Tel. 5551 oder 5537

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

NABU/NAJU Homberg

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr neigt sich dem Ende entgegegen, aus diesem Grund wollen wir gemeinsam mit Euch am Samstag, 10.12.2011 ab 10:00 Uhr eine weihnachtliche Stunde gestalten. Wir treffen uns in der Aula der Grundschule. Mitzubringen ist ausser guter Laune nichts. Lasst Euch einfach überraschen.

Der Vorstand

Förderverein SG Germania Homberg e.V.

Erinnerung:

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der SG Germania Homberg e.V. findet am

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 19.00 Uhr im Hotel Frankfurter Hof.

statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Rechners
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 12.12.11 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Gez. Uwe Sehrt, 1.Vorsitzender

Spendenübergabe vom Eichbaumfest

Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Kürzlich fand in Ober-Ofleiden das traditionelle Eichbaumfest statt, das die Anlieger veranstaltet hatten. Sie spendeten den Erlös für den Sportheimanbau des SV Ober-Ofleiden. Die Spendenübergabe erfolgte dieser Tage an Eckhard Schneider, den ersten Vorsitzenden des SV Ober-Ofleiden. Dieser bedankte sich bei den Vertretern die das Eichbaumfest veranstaltet hatten und zeigte seine Freude, dass der Anbau wieder ein Stück wachsen könne.

Foto (li) Das Bild zeigt: Die Spendenübergabe von links Markus Becker, Karl-Heinz Altemann, Eckhard Schneider und Gernot Schneider

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51

müssen sämtliche Berichte spätestens am **Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Posaunenchor Deckenbach

Melodien zum Advent 2011

Erika Nicklas an der Orgel

Homberg-Deckenbach (kli) Am Sonntagabend hatte der ev. Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach unter dem Titel „Melodien zum Advent“ in das Deckenbacher Gotteshaus eingeladen. Detlef Filipp, der Vorsitzende des Posaunenchores konnte dazu eine stattliche Anzahl von Mitwirkenden und Gästen begrüßen, besonders erwähnte er Organistin Erika Nicklas, die in Vertretung für Christoph Paulus diese Aufgabe übernommen hatte, des Weiteren das Pfarrerehepaar Werner und Brigitte Schrag sowie Gastbläser die das Ensemble verstärkten, darunter Frank Hammel als ehemaliges Chormitglied, ferner Peter Dittrich, den Dirigenten des Gemischten Chores „Eintracht“ Deckenbach sowie die Sängerinnen und Sänger.

Der Posaunenchor, unter der Leitung von Walter Schaaf eröffnete den Konzertreigen mit „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ und der Gesangverein mit Dirigent Peter Dittrich folgte mit „Zeit ist ein Geschenk“. Beide Auftritte ließen erkennen wie gut sich die Chöre vorbereitet hatten. Jeweils heftiger Applaus belohnte die präzisen Auftritte. Posaunen, Orgel und Gemeinde trugen dann gemeinsam „Tochter Zion“ vor, sicher eines der beliebtesten Adventslieder wie am Applauspegel unschwer zu erkennen war. Der Posaunenchor stellte „Freue dich Welt“ vor und Pfarrerin Brigitte Schrag erzählte in ihrer Ansprache Schönes von Smiles. Diese würden mit wenig Malzeichen viel sagen und gute Laune verbreiten. Sie würden auch noch als Lachmännchen bezeichnet. Die Pfarrerin stellte weitere Smiles vor und nutzte die Möglichkeit eine Geschichte zu den Lachgesichtern zu erzählen. Im Schnee eingepresst sahen sie besonders schön aus und bildeten eine Spur. Wo würde diese nur hinführen? Sie nahm kein Ende, gelangte aber zu einer Waldhütte. Am Ende des Weges fanden sich Geschenke „von unbekannt an unbekannt“. Wieder waren es die Smiles die lebendige Fröhlichkeit und Freude vermittelten.

Der Posaunenchor setzte mit „Pastorella“ das Konzert fort, mit Hinweisen zur Schäferin und zum Hirten und wieder gab es dann einen gemeinsamen Auftritt von der Orgel und Gemeinde mit „Wie soll ich dich empfangen“. Weiter ging das Konzert mit dem Musikstück „Jesus bleibe meine Freude“ das Erika Nicklas spielte. Es wurde gefällig dargeboten und erklang getragen, feinfühlig und schön genauso gelungen war „Hört die Weihnachtglocken klingen weit übers Feld“ (Jubilate) das der Gesangverein vorstellte. Die Posaunen und Gemeinde gefielen mit „Stern über Bethlehem“ und das „Laudate omnes gentes“ wurde vom Gesangverein unter einzelnen Begleitungen und mit verschiedenen Instrumenten, dabei auch einer Harmonika gebracht.

Pfarrerin Brigitte Schrag stellte Gedanken zum Advent vor und meinte, unser Gott ist freundlich zu uns, so wollen auch wir freundlich zu unseren Mitmenschen sein. Sie las Worte von Papst Johannes 23. Darauf folgten Posaunen Orgel und Gemeinde mit „Macht hoch die Tür“. Dann brachte der Posaunenchor „Hark, The Herold Angel“ und danach musikalisch „Das Vater unser“ durch den Gesangverein und Posaunenchor als Begleitung mit sehr schönem Bass und Tenor. Weiter ging es mit „Singet fröhlich im Advent“ und Gitarrenbegleitung durch Pfarrer Werner Schrag. Detlef Filipp gab noch Erklärungen zum Jahr der Kirchenmusik unter dem Slogan „Kirche macht Musik, Musik macht Kirche“. Nach einem Gebet dankte die Pfarrerin allen Mitwirkenden, Bläsern und Sängern für die Unterstützung während und vor dem Konzert und überreichte Präsente. Mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen endete das 48. Adventskonzert.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Der Gemischte Chor „Eintracht“ Deckenbach beim Auftritt

Der ev. Posaunenchor beim Konzert

Jugendfeuerwehr Deckenbach

Jugendflammeüberreichung bei der JFW Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Freitag unternahm die JFW Deckenbach eine Fackelwanderung von Höingen nach Deckenbach unter der Leitung von Jugendfeuerwehrwart Andreas Delwa und weiteren Unterstützern. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrschulungsraum. Feuerwehrvorstandsmitglieder waren ebenfalls erschienen, um bei der vorgesehenen Ehrung dabei zu sein, die man ans Ende der Wanderung gelegt hatte. Es handelte sich um die Überreichung der Jugendflamme Stufe 1. Anwesend war auch Daniel Schneider, der Vertreter der Kreisjugendfeuerwehren, der die Übergabe und Gratulation vornahm. Er sagte, es handle sich um eine Auszeichnung die man verdient hat. Andreas Delwa stellte die Kriterien, die zum Erhalt der Jugendflamme erforderlich sind vor unter anderem mussten verschiedene Fragen beantwortet und eine Unfallmeldung abgeben (Notruf) werden. Die richtigen Meldungen lauteten: Wer meldet den Notruf, was ist Geschehen, wo ist es Geschehen, wie viele Verletzte gab es, welche Verletzungen liegen vor und das Warten auf weitere Fragen. Die Wichtigkeit einer richtigen Notrufabfrage hatte sich kürzlich bei einem Autounfall mit verletzten Insassen bei Deckenbach ergeben. Daniel Schneider überreichte die Jugendflamme und gratulierte. Er wurde vom Feuerwehrvorstand dabei unterstützt, der für die Bereitschaft zur Jugendflammenabnahme dankte. Zur weiteren Bewertung zählten noch das soziale Engagement der Jugendfeuerwehrleute. Folgende Deckenbacher JFW-Mitglieder erhielten die Jugendflamme: Valentin Gröb, Niklas Margolf, Kira Dietz und Luca Heidt. Lucas Löchel und Christopher Roos waren verhindert und bekommen die Jugendflamme zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Die Gratulation durch die FW-Leute schloss sich an und eine Einladung zum Essen und gemütlichen Beisammensein.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Ehrende und Geehrte. Die JFW-Leute Valentin Gröb, Niklas Margolf, Kira Dietz und Luca Heidt sowie die Feuerwehrverantwortlichen Edgar Steih, Andreas Delwa, Markus Maus und Daniel Schneider nach der Ehrung

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Adventsnachmittag in Homberg

In der Weihnachtsbäckerei,

Homberg (kli) Am Sonntag hatte der DRK-Ortsverein Homberg und die Seniorenbetreuerinnen zum Adventsnachmittag in die Stadthalle eingeladen. Der Nachmittag war in zwei Teilen vorbereitet worden. Den ersten gestaltete der DRK-Ortsverein und den zweiten die Seniorenbetreuerinnen Siggi Doubrawa und Gretel Hisserich sowie weitere Mitwirkende der Veranstaltung. Im Namen des DRK-Ortsverein begrüßte dessen Vorsitzender Reinhold Fischer alle Gäste, besonders erwähnte er Bürgermeister Béla Dören als Vertreter der Ohmstadt und Pfarrer Werner Schrag von der ev. Kirchengemeinde. In der Einleitung freute man sich über den Auftritt der Tanzgruppe und ihrem Tanz unter der Leitung von Trainerin Annegret Pfeil. Fischer sprach in seiner Begrüßungsrede auch von der langen Tradition der Veranstaltung des Adventsnachmittags. Dieser bestehe schon seit den 1960er Jahren und gelte als etwas Besonderes im Vereinsleben, das auch in Zukunft dem Gemeinwohl dienen solle. Zum Gelingen trage auch die Gemeinsamkeit mit dem Seniorenteam bei. Das bunte Programm möge den Gästen ein wenig Kurzweil bringen. Dank überbrachte Fischer allen Mitwirkenden für das harmonische Miteinander, das man in der Stadthalle erfahren dürfe. Weitere Danksagungen richtete Fischer an alle Helfer die sich mit vielerlei Unterstützungen einbrachten unter anderem an das Hausmeisterehepaar Friedrich, an die Gärtnerei für den Blumenschmuck mit Weihnachtssternen. Ebenfalls dankte der Vorsitzende Thomas Kraft für die Einholung des hübschen Weihnachtsbaumes. Pfarrer Werner Schrag spielte mit der Gitarre und lud zum Mitsingen ein. dann sprach er über die Liebe Gottes und den Appell zum Frieden auf der Welt.

Bürgermeister Béla Dören lobte den positiven Zustand von Homberg, daran merke man, dass es den Ohmstädtern gut gehe. Trotz Konflikten im Umfeld zeige sich Homberg in guter Verfassung. Durch viel Fleiß und Engagement gebe es wieder mehr Geld. Man müsse sich für die Zukunft aufstellen, um weiter vorne dabei zu sein und deutete auf viel Gutes mit den Vereinen hin. Man müsse Möglichkeiten schaffen, dass Homberg viele junge Menschen aufnimmt. Eine Seniorenunion sei gegründet worden und der Kauf eines Busses als Verbesserung der Lebensqualität. Verschiedenes tue sich. Das Schloss wäre verkauft worden, aber der Grünbereich bleibe geöffnet. Tage der offenen Tür sollten wieder eingeführt werden. Man wäre im Gespräch mit den neuen Interessenten und hoffe auf ein gutes Miteinander. Des Weiteren erfolgte die Übergabe der Ehrenamtscard an Andreas Fischer, Margot Kraft und Alfred Artelt, der die Ehrung nicht selbst übernehmen konnte. Sie wird ihm bei passender Gelegenheit nachgereicht. Reinhold Fischer erhielt die Ehrenamtscard bereits in Marburg. Mit dieser Auszeichnung würden das Land Hessen und der Vogelsbergkreis das Engagement von Menschen, die sich ehrenamtlich einbrächten gewürdigt, in diesem Falle für den Bereich DRK.

Unter der Leitung von Tanja Buchner brachte das JRK gefällige Liedbeiträge unter anderem „In der Weihnachtsbäckerei“ und das „Nikolauslied“, sehr gelungene schöne Auftritte. Mit Verstärkung erfolgten Liedbeiträge auf der Bühne mit den weihnachtlichen Beiträgen „Schneeflöckchen“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Feierliche Vorträge zur Nikolauszeit trugen die kleinsten DRKler mit hübschen Tänzen und in bunter Pilzkleidung mit Annegret Pfeil vor. Die Stadthalle hatte man in weihnachtliches Flair gekleidet bei dem die Farben Dunkelgrün und Rot dominierten. Das dunkelgrün stand für die Nadelzweige und den Weihnachtsbaum und Rot waren die Weihnachtssterne in Töpfen die der ehrwürdigen Bühne in der Stadthalle eine abwechslungsreiche Farbe gaben. Zum Kaffeetrinken genoss man weihnachtliches Gebäck, das die Helfer des DRK an die Senioren verteilt hatten und duftenden Kaffee der der Stadthalle eine wunderbare Note gab. Der Tischschmuck zeigte, dass die Senioren und ihre Helfer sowie das DRK etwas vom weihnachtlichen Schmuck und dem Schmücken verstanden.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgte der zweite Programmteil, der durch die Senioren erarbeitet wurde. Dazu zählten verschiedene Tänze und Lieder, die auch gerne mitgesungen wurden. Manche Beiträge passten sehr gut in die Vorweihnachtszeit. Sie handelten vom Singen, von Lebenswünschen, Schenken, Erinnerungen und von Sternen, dazu zählten auch Lichter bei wolliger Wärme am Kaminfeuer mit Herbert Bergmann. Über den Weihnachtswunsch oder versprochen ist versprochen referierte Margot Lerch. Es folgte ein Lied über den „Weihnachtsstern und die Vorfreude auf das Fest. Bärbel Louzek und Ingrid Swoboda hielten einen Vortrag über das Schenken und wie meistens ging die Geschichte

anders aus als man dachte. Bei den Liedvorträgen besang man die gute alte Zeit und hörte einen Vortrag über vier Adventskränze zuviel. Beim Saallied wirkten alle mit und zeigten ihre Freude über die Schönheit des Abends. Den Abschluss bildete das weihnachtliche Lied „O du fröhliche“. Die musikalische Begleitung hatte Günther Bach aus Nieder-Gemünden inne. Diese kam sehr gut an und sorgte für viel Beifall.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Tanzdarbietungen

BGM Béla Dören überreichte Margot Kraft und Andreas Fischer die Ehrenamtscard

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Adventskaffee

Nach langer Zeit ohne Veranstaltungen zur Weihnachtszeit lädt der Obst- und Gartenbauverein zum Adventskaffee in Café Wolf ein. Der Adventskaffee findet am Donnerstag, den 15. Dezember 2011 ab 14.30 Uhr statt.
Alle Mitglieder und deren Familienangehörigen, sowie Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Um einen reibungslosen und schönen Nachmittag zu verbringen, wird um Anmeldung bis zum 07. Dezember 2011 bei Gerhard Oberer unter 06633/7551 gebeten.

Ihr Vorstand

Schützengilde Homberg

Schnuppertraining

Am Samstag, den 10. Dezember 2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Interessierten ab 12 Jahre auf den Luftdruckschießstand im Feuerwehrstützpunk Homberg(Ohm) recht herzlich ein um das Schießen mit dem Luftgewehr bzw. Luftpistole auszuprobieren.
Das sportliches Gewehrschießenkann man in verschiedenen Formen betreiben. Zum einen unterscheiden sich die Waffen nach ihren verschiedenen Kalibern, bzw. der Art, wie sie die Kugel ins Ziel bringen, zum anderen wird in unterschiedlichen Anschlagsarten geschossen.
Die gängigsten Gewehrarten, mit denen im Deutschen Schützenbund Wettkämpfe ausgetragen werden, sind:
Luftgewehr (olympisch)Kleinkalibergewehr (olympisch)GroßkalibergewehrZimmerstutzenVorderladerGezielt wird bei allen Gewehrarten mit Hilfe eines Diopters und eines Ringkornes. Sobald sich „das Schwarze“ in der Mitte des Ringkornes befindet, kann der Schuss gelöst werden, und man schießt eine Zehn.
Der Reiz an dieser Sportart ist, dass es eben nicht so einfach ist, wie es sich anhört. Vielmehr erfordert es ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung. Immerhin gilt es, um eine Zehn (die höchstmögliche Ringzahl) zu erreichen, auf die Entfernung von 10 Metern einen 0,5 mm (!) kleinen Punkt zu treffen. Auf die Distanz von 50 Metern ist die Zehn mit 10,4 mm Durchmesser auch verhältnismäßig klein. Also braucht man neben einer ruhigen Hand und innerer Ruhe, auch eine gute allgemeine Kondition, um seinen Körper unter Kontrolle halten zu können.
Damit der eigene Körper möglichst ruhig steht, tragen Gewehrschützen für Außenstehende recht seltsam anmutende Schießkleidung. Jacken und Hosen aus festem Material und Schuhe mit extrastarker Sohle verleihen dem Gewehrschützen den typischen „Entengang“ wenn sie sich zum Schießstand bewegen.

Luftpistole - Grundklasse 1
Auch diesmal konnte ein klarer Sieg erzielt werden.
SGi Homberg- SV Heidelbach 1383 : 1336 Ringe
Alex Decher 358 Ringe
Willi Reich 345 Ringe
Klaus-D. Schmidt 342 Ringe
Ernst Schipper 338 Ringe

Schnuppertraining

Am Samstag, den 10. Dezember 2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Interessierten ab 12 Jahre auf den Luftdruckschießstand im Feuerwehrstützpunk Homberg(Ohm) recht herzlich ein um das Schießen mit dem Luftgewehr bzw. Luftpistole auszuprobieren.
Das sportliches Gewehrschießenkann man in verschiedenen Formen betreiben. Zum einen unterscheiden sich die Waffen nach ihren verschiedenen Kalibern, bzw. der Art, wie sie die Kugel ins Ziel bringen, zum anderen wird in unterschiedlichen Anschlagsarten geschossen.
Die gängigsten Gewehrarten, mit denen im Deutschen Schützenbund Wettkämpfe ausgetragen werden, sind:
Luftgewehr (olympisch)Kleinkalibergewehr (olympisch)GroßkalibergewehrZimmerstutzenVorderladerGezielt wird bei allen Gewehrarten mit Hilfe eines Diopters und eines Ringkornes. Sobald sich „das Schwarze“ in der Mitte des Ringkornes befindet, kann der Schuss gelöst werden, und man schießt eine Zehn.
Der Reiz an dieser Sportart ist, dass es eben nicht so einfach ist, wie es sich anhört. Vielmehr erfordert es ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung. Immerhin gilt es, um eine Zehn (die höchstmögliche Ringzahl) zu erreichen, auf die Entfernung von 10 Metern einen 0,5 mm (!) kleinen Punkt zu treffen. Auf die Distanz von 50 Metern ist die Zehn mit 10,4 mm Durchmesser auch verhältnismäßig klein. Also braucht man neben einer ruhigen Hand und innerer Ruhe, auch eine gute allgemeine Kondition, um seinen Körper unter Kontrolle halten zu können.
Damit der eigene Körper möglichst ruhig steht, tragen Gewehrschützen für Außenstehende recht seltsam anmutende Schießkleidung. Jacken und Hosen aus festem Material und Schuhe mit extrastarker Sohle verleihen dem Gewehrschützen den typischen „Entengang“ wenn sie sich zum Schießstand bewegen.

Luftpistole - Grundklasse 1
Auch diesmal konnte ein klarer Sieg erzielt werden.

SGi Homberg-SV Heidelbach	1383 : 1336 Ringe
Alex Decher	358 Ringe
Willi Reich	345 Ringe
Klaus-D. Schmidt	342 Ringe
Ernst Schipper	338 Ringe

SG Germania Homberg

Jahresabschlussfeier

Wir laden alle Mitglieder, Spieler und Freunde der SG Germania Homberg zur gemeinsamen Jahresabschlussfeier 2011 mit unseren Sportkameraden aus Ober-Ofleiden ein.

Termin: Samstag, 17.12.2011

Ort: Scheune der ‘Blumengalerie im Hof’ in Ober-Ofleiden
Beginn: 19:30 Uhr
Auf eine rege Beteiligung freut sich der Vorstand der SG Germania Homberg.
Der Unkostenbeitrag von 15 EUR pro Person ist an der Abendkasse zu entrichten.
Anmeldungen nehmen Dominik Wagner, Tel.: 06633-1615 oder E-Mail: domewagner.homberg@googlemail.com und Hartmut Höck, Tel.: 06633-919185 oder E-Mail: hartmut-hoeck@web.de entgegen.

Der Vorstand der SG Germania Homberg 1911 e.V.

TV Homberg

Spielberichte des TV Homberg (Handballabteilung)

Männliche Jugend C - Bezirksliga B (04.12.2011) [tsat]

TV Homberg - KSG Bieber 26:12 (12:6)

Zum Abschluss der Hinrunde klarer Heimsieg gegen die KSG Bieber.
Gegen den Tabellenletzten aus Bieber war Homberg von Beginn an das überlegene Team und nach einer schnellen 3:1 Führung war beim 7:1 nach rund zehn Minuten die Vorentscheidung praktisch gefallen.
Der TVH nutzte die verbleibende Zeit bis zur Pause um einige Formationsvarianten zu testen und blieb dabei weiterhin erfolgreich. Mit einer 12:6 Führung wurden die Seiten gewechselt.
In Abschnitt Zwei kamen die Gäste etwas besser aus der Pause und Homberg konnte sich über die Stationen 14:8 und 15:10 zunächst nicht weiter absetzen.Schließlich fand die etwas ungewohnte Homberg Formation doch noch zurück zu ihrem Spiel und am Ende stand ein klarer 26:12 Erfolg fest. Homberg beendet damit die Hinrunde mit 6:8 Punkten auf Tabellenplatz Fünf und die zuletzt gezeigten Leistungen lassen auf eine bessere Platzierung in der Abschlusstabelle hoffen.
TV Homberg: F. Weck; L.-J. Berle, F. Recker, L.Löchel (15/1), N.Schäfer (3), H.Sartorius(5), J.Georg(3), L. Herold

Weibliche Jugend E - Bezirksliga B-Mitte (04.12.2011) [ffeyh]

TV Homberg - HSG Nordeck-All.Londorf 119:5

Nachdem das Spiel gegen Reiskirchen nur knapp und das Spiel gegen Grünberg-Mücke etwas deutlicher verloren wurde, konnte das letzte Spiel der Vorrunde gegen die Spielgemeinschaft von Nordeck-All. Londorf deutlich gewonnen werden. Sieben Spielerinnen mit insgesamt 17 Treffern trugen zu den 119 Punkten bei, gegenüber 3 Spielerinnen mit 5 Toren bei Nordeck. Die Homberger Mädchen gingen aktiv und konzentriert zu Werke, sodass sowohl in Angriff als auch Abwehr viele Bälle herausgespielt werden konnten.
Im nächsten Spiel am 15. Januar 2012 wird wieder 6:6 (plus Torwart)übers ganze Feld gespielt, die Zählweise der Tore wird aber beibehalten.
Es spielten: Marie Schöne, Laura Jilg(3), Sophie Zimmer, Annika Nolte(4), Ida Sartorius(3), Luisa Belzer, Johanna Schneider(Homberg), Lena Dörr, Anna Fuchs, Penelope Schwarz(1), Julia Merz(1), Julia Pieter(4), Johanna Schneider, Isabella Miniaci,Anne Schraub(1)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Weihnachtsfeier des VdK Homberg

Homberg (kli) Der VdK Homberg veranstaltete kürzlich seine traditionelle Weihnachtsfeier zu der Vorsitzender Alfred Beutel eine stattliche Zahl von Gästen willkommen hieß. Besonders dabei den Ersten Stadtrat Michael Rotter und Pfarrer Werner Schrag und meinte, es sei immer wieder schön und wichtig, dass man am Ende des Jahres zusammenkomme, um sich mit Mitgliedern, Freunden und besonderen Gästen zu treffen. Dies zeige die Verbundenheit mit dem Sozialverband VdK, der mit seinem Wirken für die Menschen auch in Homberg viel unersetzliches leistet. Man hilft anderen und stützt die Gemeinschaft. Damit diese Welt ein klein bisschen menschlicher und die in diesen Tagen so oft zitierte Nächstenliebe aktiv gelebt wird.
Das Motto des VdK- Leitbildes lautet: „Wir lassen keinen allein - für uns ist jeder wichtig!“
Seit über 60 Jahren (in Thüringen erst seit über 20 Jahren) tritt der VdK dafür ein, dass der Anspruch, dass alle Menschen gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können, nicht in Vergessenheit gerät. Man informiert die Mitglieder in allen Fragen rund um Alterssicherung, Krankheit und Behinderung, damit vielen Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen geholfen werden kann und keiner auf der Strecke bleibt. Der VdK wäre, so Alfred Beutel, eine der wenigen großen Organisationen in Deutschland und insbesondere auch in Hessen und Thüringen, die Jahr für Jahr größer und stärker würden. In diesem Jahr habe man die historische Rekordzahl von über 220.000 Mitgliedern im Landesverband Hessen-Thüringen erreicht. Über 12.000 Menschen in Hessen und Thüringen übten ein soziales Ehrenamt im VdK aus, um eine Betreuung der Mitglieder zu gewährleisten. Dem Ortsverein Homberg gehören zurzeit 211 Menschen der Verbandsstufe an, vor zehn Jahren waren es noch 134 Mitglieder.
Unter dem Grundsatz „Miteinander - Füreinander“ bietet man Menschen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen, unabhängig von Alter, Beruf, Ausbildung und Herkunft. Bevor man zum besinnlichen Teil des Abends kam, sprach Beutel über das vergangene Jahr. Der VdK kämpfte mit zahlreichen Aktionen für den Sozialstaat, damit nicht immer mehr Menschen unter die Räder kommen. Man ist sich sicher, gäbe es den VdK nicht, würde es um viele Bereiche im alltäglichen Leben noch viel schlechter aussehen. Pflege, Gesundheit und Alterssicherung kann nur durch die Gemeinschaft und ein solidarisches Miteinander geleistet werden. Wer dies zur Privatsache machen will, zerstört den Sozialstaat und handelt gegen die Interessen der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung. Deshalb wird man sich auch in Zukunft für die Solidargemeinschaft einsetzen, um zu verhindern, dass diese dafür sorgt und Alte, Kranke und Pflegebedürftige weiterhin in der großen Gemeinschaft sein dürfen. Der VdK Homberg kommt in der Weihnachtszeit des Jahres 2011 zunächst zum letzten Mal zusammen. Auf der Weihnachtsfeier stehen Gemütlichkeit und Geselligkeit ganz oben. Dazu zählt ein kleines, aber feines Programm, das zur Weihnachtsstimmung beitragen sollte.
Dessen Reihenfolge setzte man mit weihnachtlichen Geschichten, umrahmt von Weihnachtsliedern und begleitet mit Trompeten- und Gitarrenklang, fort. Bevor Beutel seine Ansprache beendete stellte er noch ein Gedicht von Wilhelm Busch vor. Es handelte von den drei Weisen aus dem Morgenland und der Wegfindung nach Bethlehem wobei der Stern als Wegweiser diente. Beutel dankte und wünschte allen eine fröhliche Weihnachtsfeier.
Erster Stadtrat Michael Rotter lobte nach seiner Begrüßung die Arbeit des VdK und stellte den Wandel seit Gründung des Verbandes vor. Des Weiteren nannte er die Wichtigkeit und die Unterstützung bei Rechtsfragen und Rechtsangelegenheiten bis hin zum Streitverfahren in sozialrechtlichen Dingen.
Im Anschluss las Monika Schneider die Geschichte, wie das Lied „Ihr Kinderlein kommet“ entstanden ist, vor. Das Lied wurde von Helmut Pribbernow auf der Trompete begleitet und Jasmin Rhiel (7 Jahre) trug das Lied vom Adventskranz vor und zeigte mit den Fingern die Kerzenzahl an. Pfarrer Werner Schrag hatte eine Geschichte zum Nachdenken mitgebracht und betitelte sie „Wer nimmt Mutter zu Weihnachten“. Sie handelte von einer neumodischen Weihnachtsgestaltung mit der die meisten VdKler nicht so ganz einverstanden waren.
Die Mutter nahm eine Einladung einer ihr flüchtig bekannten Mitbewohnerin des Hauses an, die ein Haus auf Mallorca geerbt hatte und flog mit ihr über die Weihnachtszeit dort hin. Bei der Überbringung der Weihnachtsgrüße an den Feiertagen stellten die Geschwister fest, dass die Mutter bei keinem der Kinder war. Bei der Nachsuche in der Wohnung der Mutter wurde der Prospekt von Mallorca vorgefunden. Nach dem die Kinder sich vergewissert hatten, dass die Mutter auf Mallorca war, waren beide der Meinung, dass diese rücksichtslos gehandelt hatte, ohne etwas zu sagen zu Verreisen. Die Geschichten wurden unter anderem mit den Weihnachtsliedern „Singet fröhlich im Advent“ und „Stern über Bethlehem“ umrahmt.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Jasmin Rhiel stellte das Lied vom Adventskranz vor,

Helmut Pribbernow begleitete mit der Trompete die Weihnachtslieder, mit auf dem Bild Erster Stadtrat Michael Rotter sowie Monika Schneider beim vorlesen

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

2. Herren souveräner Herbstmeister

Mit 22:0 Punkten hat sich die 2. Herren der TTG in der Kreisliga 1 den Herbstmeistertitel gesichert. Am letzten Spieltag der Vorrunde hatte man noch einen Doppelspieltag zu absolvieren. Doch beide Partien wurden souverän gewonnen, wobei man in der letzen Partie gegen Lingelbach sogar ohne Nr. 1 + 2 antreten musste.

Bezirksliga

TTG Kirtorf-Ermenrod II - TTG Büßfeld II 9 : 4

Die zweite Niederlage der Saison gab es für die TTG im letzten Spiel der Vorrunde im Nachbarschftsderby gegen Kirtorf-Ermenrod. Bis zum 5:4 konnte man die Partie noch ausgeglichen gestalten, dann jedoch ging der Faden verloren und 4 Niederlagen in Folge bedeuteten die zweite Niederlage der Saison. Trotz der Niederlage wird man auf dem 2. Tabellenplatz in das neue Jahr gehen.

Für Büßfeld spielte:Schönfelder/Kräupl, Habermehl/Kotthoff,Moser, R. /Beyer, M. 1Schönfelder, Kräupl 1, Habermehl, Kotthoff 1,Moser, R. 1, Beyer, M.

Kreisliga

TTC Ilsdorf/Lardenbach II - TTG Büßfeld II 1 : 9

Ohne große Probleme kam man beim Tabellendrittletzten zu zwei weiteren Pluspunken. Gegen die Übermacht von Büßfeld hatten die Gastgeber nichts entgegen zu setzten, so dass auch die Niederlage in dieser Höhe in Ordnung geht.

Für Büßeld spielte:

Jilg/Beyer, N. 1, Beyer, M./Höhn, A. 1, Moser,M./Kraft 1Jilg 1, Beyer, M. 1, Moser, M. 1, Kraft 1, Höhn, A. 1, Beyer, N. 1

TTC Lingelbach - TTG Büßfeld II 4 : 9

Ohne Nr. 1 und 2 musste man antreten, so dass man mit etwas gemischten Geführen zum „Angstgegener“ nach Lingelbach fuhr. Schon einmal bekam man hier ein Bein gestellt und am Ende war der erste Platz dahin gewesen. Doch diesmal zeigte man keine Schäche, zumal man mit Norbert Beyer und Hansi Höhn starke Ersatzleute im „Gepäck“ hatte. Bereits nach den Doppel führte man mit 3:0 und somit war die Marschrichtung klar. Dieses mal wollte man sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen. Und so kam es dann auch. Am Ende hieß der verdiente Sieger Büßfeld:

Für die TTG spielte:

Moser, M/Christ 1, Kraft/Höhn, H. 1,Höhn, A./Beyer, N. 1Moser, M, Christ 1, Kraft 1, Höhn, A. 2, Beyer, N. 1, Höhn, H. 1

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - SV Nieder-Ofleiden I 2 : 9

Keine Chance hatte man gegen die Gäste, die ihre Stärke einmal mehr unter Beweis stellten.

Für Büßeld spielte:Räther/Delibas, H., Kehl/Schlosser 1,Seipp, A./Schmidt, S.Räther, Kehl, Schlosser, Seipp, A. Delibas, H.Schmidt, S. 1

TSG Deckenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 17.12.2011, veranstaltet die TSG Deckenbach ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Beginn ist um 19:30 Uhr im DGH Deckenbach. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen, um mit Euch ein paar schöne Stunden verbringen zu können.

Freie Jugendgruppe Erbenhausen

Heizmöglichkeiten verbessert

Homberg-Erbenhausen (kli) Die Freie Jugendgruppe Erbenhausen betreut ein Jugendhäuschen in der Kirchbergstraße 4 und hat dieser Tage die Heizungsmöglichkeiten verbessert. Aufgrund hoher Heizkosten stellte man die Heizung von Elektrospeicheröfen auf einen Kaminholzofen um. Letzterer sorge für eine sympathische Wärme. Beim Treffen im Jugendhäuschen war auch Bürgermeister Béla Dören anwesend, der zusammen mit den Jugendlichen die Maßnahme erörterte. Die Stadtverwaltung habe in der Vergangenheit ein selbst zu verwaltendes Jugendhäuschen zur Verfügung gestellt. Für einen geregelten Heizbetrieb hatten die Jugendlichen bisher gesorgt, ebenfalls auch für die Funktion des elektrischen Durchlauferhitzers für Gebrauchswasser. Das Team der Freien Jugendgruppe macht alles in Eigenleistung, so Dören. Ziel ist es die Unkosten für die Heizung um 25 Prozent zu senken. Erbenhausen habe bereits 100 Prozent und arbeite vorbildlich. Der Zusammenhalt in Erbenhausen, so Bürgermeister Béla Dören sei ebenfalls beispielgebend. Die Integration von auswärtigen Jugendlichen habe schon stattgefunden. Diese Mitglieder würden auf dem Kulanzweg eingegliedert. Die Freie Jugendgruppe veranstaltet das Silvesterwürfeln für Senioren und Kinder ebenso den Weihnachtskaffee für die gleiche Bevölkerungsgruppe. Bei den Festen im Dorf bringe man sich ein. Ein Teil der Jugendarbeit finde auch bei der Pflege von dörflichen Anlagen mit der Vereinsgemeinschaft im Kirchenumfeld statt. Man unterstütze, wenn nötig auch die anderen Vereine wenn Not am Manne ist. Wie Vorsitzender Tobias Weidener betonte, sind 35 Jugendliche Mitglied in der Freien Jugendgruppe. Mit dem 30. Lebensjahr ende die Mitgliedschaft und dreimal in der Woche treffe man sich im Jugendhäuschen. Im Jahr 2013 beabsichtigen die Jugendlichen die Kirmesveranstaltung zum 40-jährigen Vereinsjubiläum durchzuführen. Auch der Stadtfeuerwehrtag komme noch dazu. Die Unkosten für die Heizungsneugestaltung mittels Kamin sei mit 2000 Euro vorgesehen. Weitere Unkosten würde das Jugendhäuschen noch verursachen, da ein Teil der Fachwerkbalken mürbe geworden ist und bevor größerer Schaden entsteht noch behoben werden müsse.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Kamineinweihung im Jugendhäuschen

Außenansicht mit BGM Dören und Tobias Weidener (Vors. Der freien Jugendgruppe Erbenhausen)

Burschenschaft Maulbach

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlussfeier

Zur diesjährigen Jahresabschlussfeier treffen wir uns am Freitag, den 16. Dezember 2011 ab 20.00 Uhr im Versammlungsraum des Dorf-Gemeinschaftshauses Schadenbach. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Partner eingeladen.
Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte melde sich bitte unter der Rufnummer 06633-1557 (Herbert Dörr) bis Sonntag, den 11. Dezember 2011. Eine Anmeldung ist wegen entsprechender Planung erforderlich.
Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Vorstand

Landfrauenverein Schadenbach

Bastelabend bei den Schadenbacher Landfrauen

Homberg-Schadenbach (kli) Gerade in der Adventszeit mit langen Abenden und Dunkelheit bietet sich das Basteln besonders an. Sylvia Aubel, die Vorsitzende des Landfrauenverein Schadenbach organisierte Möglichkeiten dazu und brauchte eigentlich nur vor der eigenen Haustüre zu suchen, denn Tatjana Wilhelm aus Schadenbach hat sich aus- und weitergebildet und stellte bei diesem ersten Treffen unter anderem ausgewählte Weisheiten als Schriftteile vor, die da lauteten: „Freundlichkeit kennt keine Grenzen“, „Liebe verschönert das Leben“ oder „Das Leben ist wunderbar“. Bildmotive dienten als Umrahmung der gefassten Weisheiten. Sehr viele Ideen hatte Tatjana Wilhelm entwickelt und stellte sie den interessierten Frauen vor. Da waren mit Blumen gestaltete Motive des Weiteren Gestaltungselemente mit bunten Schmetterlingen und Vogelbildern. Alle Abbildungen und Karten hatten liebevolle Inhalte oder der Verwendungszeck verriet bereits den weiteren Werdegang der Kunstwerke. Tatjana Wilhelm stellte Stempelsets vor, die Phantasie erforderten und mit doppelten Effekten noch besser gefielen. So waren die ausgestanzten Karten und Kartons alleine wunderbare Kunstwerke und die Motive für sich warben für Weihnachten, Advent und Neujahr.
Die Herstellung weiterer Kunstwerke wurde an diesem Abend geübt und forderten das mitmachen geradezu heraus. Es entstanden Schmuckanhänger, kleine Herzen, Blumen mit Korbformen. Ebenfalls entstanden unter den geschickten Händen der Frauen Spitzendeckchen und besonders waren selbstgebastelte und angemalte Blumen erwünscht. Wie Tatjana erklärte biete sie auch Bastel- Workshops für Kinder an, die besonders gerne mitgestalteten und ideenreich wären. Auch die Weihnachtszeit eigne sich für solche Unternehmungen. Diese Arbeiten dienten der Freude oder als Geschenke. Es gebe viele Verwendungsmöglichkeiten. Hinweise zu Sprüchen gefielen und lauteten: „Hoffnung“, „Leben“, „Glaube“, „Freundschaft“ des Weiteren „Halt“, „Vertrauen“, „Wärme“ und „Zuversicht“. Die Materialkosten trugen die Landfrauen selbst. Tatjana bezeichnet sich als unabhängiger Stampin`Up! Demonstrator und betreut viele Aufgaben, so auch das auswählen von Color-Farbreihen die harmonisch gut abgestimmte Farben beinhalten, von Safrangelb zu Burgunderrot und Veilchenblau bis zu Granit und Mittelblau. Der Bastelabend gefiel den Landfrauen sehr gut, sodass man sich für weitere Workshops interessierte.

Foto (kli) Die Bilder zeigen: Ausschnitte vom Bastelabend der Schadenbacher Landfrauen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 6.12.
Keine Gospelchorprobe!
Weihnachtsfeier des Gospelchores am 13.12. um 19 Uhr in Dannenrod, Gaststätte Jakob

Freitag, 9.12.
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 10.12.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus

3. Adventssonntag

11. Dezember
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Krippenspiel-Probe

Montag, 12.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

Dienstag, 13.12.
18.45 Uhr Treffpunkt am Gemeindehaus für Fahrgemeinschaften
19.00 Uhr Weihnachtsfeier des Gospelchores am 13.12. um 19 Uhr in Dannenrod, Gaststätte Jakob

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

- Anzeige -

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 8. Dezember 2011
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Alt und Jung im Ev. Gemeindehaus
Lieder - Geschichten - Weihnachtsbräuche: Wir stimmen uns gemeinsam auf die schönste Jahreszeit ein. Dazu natürlich Unterhaltung und gemütliches Kaffeetrinken. Seien Sie doch diesmal mit dabei!
Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im DGH mit Tischtennisspiel
Abfahrt des Arche-Noah-Busses 15.20 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2011 -3. Sonntag im Advent-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde
19 Uhr 30 in Dannenrod:
Kleine Adventsmusik mit Ev. Singkreis und Ev. Posaunenchor

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 10.12.11
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Burg-Gemünden

Sonntag, 11.12.11 **3. Advent**
10.30 Uhr Familienkirche m. Kindergottesdienst und Taufe in Burg-Gemünden

Montag, 12.12.11
19.00 Uhr „Singkreis“

Dienstag, 13.12.11
19.00 Uhr „Projektchor“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 14.12.11
14.00 Uhr Seniorennachmittag d. ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden.
Die Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 8. Dezember
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 9. Dezember
16.00 Uhr Krippenspielprobe bei Heike Berben (Büßfeld)

Samstag, 10. Dezember
16.30 Uhr Krippenspielprobe, Kirche Deckenbach

Sonntag, 11. Dezember **3. Advent**
18.00 Uhr Liedergottesdienst in Büßfeld
19.00 Uhr Liedergottesdienst in Höingen

Sonntag, 18. Dezember **4. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 8. Dezember 2011
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Alt und Jung im Ev. Gemeindehaus
Lieder - Geschichten - Weihnachtsbräuche: Wir stimmen uns gemeinsam auf die schönste Jahreszeit ein. Dazu natürlich Unterhaltung und gemütliches Kaffeetrinken. Seien Sie doch diesmal mit dabei!
Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im DGH mit Tischtennisspiel

Sonntag, 11. Dezember 2011 -3. Sonntag im Advent-
19 Uhr 30 Kleine Adventsmusik mit Ev. Singkreis und Ev. Posaunenchor

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 6. Dez.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 7. Dez.
14.00 Uhr bis 16 Uhr
Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 8. Dez.
14.30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen
15.30 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 10. Dez.
14.30 Uhr Krippenspiel-Probe in Ermenrod
15.00 Uhr Krippenspiel-Probe in Ehringshausen

Sonntag, 11. Dez. **3. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach mit Einführung von Richard Liehr in den Kirchenvorstand, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 13. Dez.
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Mittwoch, 14. Dez.
14.00 Uhr bis 16 Uhr
Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 15. Dez.
15.30 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 17. Dez.
14.30 Uhr Krippenspiel-Probe in Ermenrod
15.00 Uhr Krippenspiel-Probe in Ehringshausen

Sonntag, 18. Dez. **4. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lektorin Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 11. Dezember **3. Advent**
19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein unter Mitwirkung des Posaunenchores Nieder-Ofleiden

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 8. Dezember 2011
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Alt und Jung im Ev. Gemeindehaus
Lieder - Geschichten - Weihnachtsbräuche: Wir stimmen uns gemeinsam auf die schönste Jahreszeit ein. Dazu natürlich Unterhaltung und gemütliches Kaffeetrinken. Seien Sie doch diesmal mit dabei!
Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag!
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im DGH mit Tischtennisspiel

Sonntag, 11. Dezember 2011 -3. Sonntag im Advent-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
19 Uhr 30 in Dannenrod:
Kleine Adventsmusik mit Ev. Singkreis und Ev. Posaunenchor

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 11. Dezember 2011
19 Uhr 00 Einblasen zur Adventsmusik in Dannenrod

Montag, 12. Dezember 2011
19 Uhr Einsatz beim Adventskalender in Maulbach
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 07.12.11
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Der Bus fährt wie folgt:
13.45 Uhr Hainbach, Bushaltestelle
13.50 Uhr Elpenrod, Bushaltestelle
13.55 Uhr Nd-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Nd.-Gemünden, Gemeindehaus
Die Rückfahrt in die Ortsteile wird gegen 16.40 Uhr sein.
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerstag, 08.12.11
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Samstag, 10.12.11
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.12.11 **3. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe in Nieder-Gemünden

Dienstag, 13.12.11
19.00 Uhr „Projektchor“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 14.12.11
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Samstag, 10. Dezember
15.00 Uhr Probe für das Krippenspiel, Treffpunkt im alten DGH

Sonntag, 11. Dezember **3. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 12. Dezember
3. Adventsfenster Treffen um 19.00 Uhr auf dem Schulhof mit dem Kindergottesdienst und dem Kirchenmobil, musikalische Einlage durch einen örtlichen Verein

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden

Sonntag, 11. Dezember **3. Advent**
14.00 Uhr Adventskonzert des Evangelischen Frauenchores unter Mitwirkung des Männergesangvereins und des Flötenkreises

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 07.12. **Hl. Ambrosius**
06.30 Uhr Roratemesse

Donnerstag, 08.12. **Hl. Ambrosius**
14.00 Uhr Rosenkranzgebet
14.30 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Gebetskreis-Adventsnachmittag
17.00 Uhr Krippenspielprobe

Samstag, 10.12. **Petrus Fourier**
10.00 Uhr Offene Messdienerstunde

Sonntag, 11.12. **3. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Adventskonzert des Silcherchores

Montag, 12.12. **Unsere Liebe Frau v. Guadalupe**
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.12. **3. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

- Anzeigen -

ZU KAUFEN GESUCHT!
• Pelzmantel oder Pelzjacke (gut erhalten)
+ Ess- bzw. Kaffeeservice und Sammeltassen
Tel.: 0174 / 64 67 22 1

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Vodafone Shop, Mücke,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Stadt Amöneburg

Adventsmusik

Samstag
10. Dezember
um 19.00 Uhr

Nachwuchsbläser U21

Advents- und Weihnachtslieder
zum Mitsingen

am Bürgerhaus

für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt

Es lädt ein der
Musikverein Erfurtshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Bebauungsplan „Am kleinen Born“

in der Kernstadt

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Die Bürger sollen möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet werden.
Der Vorentwurf des Bebauungsplans inkl. Umweltbericht liegt im Zeitraum vom

Montag den 19.12.2011 bis einschließlich Freitag den 20.01.2012

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB öffentlich aus.
Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Der Geltungsbereich des Planungsgebietes sowie der Entwurf gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Bebauungsplan „Am kleinen Born“

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans "Am kleinen Born"
(unmaßstäblich)

Einladung zur Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Montag, 12. Dezember 2011** findet um **20.00 Uhr** im Bonifatiushaus in Amöneburg eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.
Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2. Mitteilungen
TOP 3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012
hier: Einbringung
Anträge und Anfragen der Fraktionen
TOP 4. Antrag der SPD-Fraktion
hier: Neufassung der HGO zur wirtschaftlichen Betätigung der hessischen Gemeinden
TOP 5. Antrag der SPD-Fraktion
hier: Änderung des hessischen Kommunalabgabengesetzes
TOP 6. Antrag der FWG-Fraktion zur Vorlage des Jahresabschlusses 2009
TOP 7. Antrag der FWG-Fraktion zur Einrichtung eines Newsletter für Amtliche Nachrichten
TOP 8. Anfragen der CDU-Fraktion hinsichtlich Marktplatz in Amöneburg
TOP 9. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401

Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg 06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf 06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf 06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim 06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen 06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**
VERLAG WITTICH

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden. Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950
(Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen. Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Möglichkeit der Teilnahme am Hessentagsfestzug 2012 in Wetzlar

Der kommende Hessentag findet vom 1. bis 10. Juni 2012 in Wetzlar statt; der Festzug ist am Sonntag, 10. Juni 2012.
Die Hessische Staatskanzlei stellt dem Landkreis Marburg-Biedenkopf für den Hessentagsfestzug ein Kontingent von sieben Gruppen zur Verfügung. Sieben Gruppen, das klingt wenig, ist es aber nicht, da viele Vereine und Gruppen den Aufwand scheuen bzw. bisher noch wenige oder keine Informationen dazu hatten. Damit unser Landkreis auch in im Jahr 2012 mit einer ausreichenden Anzahl an Gruppen im Festzug repräsentiert werden kann möchten wir die in Frage kommenden Gruppen über die Möglichkeit einer Teilnahme am Hessentagsfestzug informieren.
Für weitere Informationen bitte an die Stadtverwaltung wenden.

Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Erfurtshausen macht sich auf BIOENERGIEDORF zu werden

Der kleinste Amöneburger Stadtteil Erfurtshausen macht sich derzeit auf um eines der Bioenergiedörfer in unserem Landkreis zu werden. Um dies zu ermöglichen hat die Stadt Amöneburg kürzlich die Durchführung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die von der Gesellschaft für Umweltfreundliche Technologien (GUT) aus Kassel erstellt wird. Die Studie im Wert von etwa 13.000 EUR wird im Rahmen der Dorferneuerung zu 60 % mit Zuschüssen unterstützt.
GUT war unter anderem bereits in Großseelheim hier in der Region tätig. Von dort kam auch Herr Heinz-Wilhelm Leinweber, der als Landwirt am Großseelheimer Biogasprojekt beteiligt, gleichzeitig aber auch maßgeblich an der dort bereits gegründeten Bioenergiegenossenschaft beteiligt ist. Er dient für die etwa 60 Bürgerinnen und Bürger als Motivator und hatte dazu Herrn Karsten Böth aus Marburg mit im Gepäck der die Großseelheimer „Genossen“ mit seinem Bürotatkräftig als Dienstleiter unterstützt.
Nach der Begrüßung der Versammlung und Einführung in das Thema der Informationsveranstaltung durch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg übernahm Herr Dr. Norbert Clement vom Kompetenzteam Erneuerbare Energien des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Moderation des Abends. Im Mittelpunkt stand dabei der Vortrag von Herrn Brand von der Fa. GUT, der umfangreich über Rahmenbedingungen berichtete und alle Fragen aus dem Publikum kompetent beantworte. Herr Brand ist bereits seit mehr als dreißig Jahren auf dem Gebiet tätig, und hat das erste Bioenergiedorf in Deutschland überhaupt, nämlich im südniedersächsischen Jühnde mit entwickelt.
In einem ersten Schritt soll eine Haushaltsbefragung gemacht werden, bei dem möglichst alle Hauseigentümer in Erfurtshausen Angaben machen sollen.
Das Gutachten soll bis Februar 2012 vorliegen. Mit dem Gutachten wird dann eine Empfehlung abgegeben, ob und wie ein Nahwärmenetz technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Alle Erfurtshäuser Haushalte werden dringend gebeten sich an der Befragung zu beteiligen. Der Vordruck wird mit einem Anschreiben persönlich zugestellt, steht aber auch auf der Homepage der Stadt zum Herunterladen zur Verfügung.
In seinem Schlusswort betonte Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel die Einmaligkeit der Chance auf Grund der Nähe zur bestehenden Biogasanlage, die im Idealfall das ganze Dorf mit Nahwärme versorgen könnte, und bat seine Mitbürger/innen um aktive Unterstützung auch bei der Gründung einer Bioenergiegenossenschaft.

KfW-Förderkreditprogramm „Altersgerecht Umbauen“ läuft weiter

- aktuelle Antragsfrist über die Hausbanken läuft am 16. Dezember ab

Die KfW Bankengruppe führt die Förderung von altersgerechtem Umbau 2012 fort. Wer eine Wohnung oder das Wohnumfeld barrierearm ausgestalten möchte, kann weiterhin zinsgünstige Kredite aus dem KfWProgramm „Altersgerecht Umbauen“ in Anspruch nehmen. Damit können zum Beispiel Bäder umgebaut, Wohnungsflure verbreitert oder Aufzüge eingebaut werden.
Das Förderprogramm wurde im April 2009 mit Mitteln des Bauministeriums eingeführt. Seit Programmstart sind in Deutschland bereits mehr als 60.000 Wohnungen oder Einfamilienhäuser mithilfe der KfW-Förderung barrierearm umgebaut worden. Die KfW wird die Förderung mit eigenen Mitteln fortsetzen.
„Die deutsche Gesellschaft altert immer schneller. Allerdings sind wir bei Weitem noch nicht ausreichend auf die demographischen Herausforderungen eingestellt. Daher freuen wir uns, dass wir den altersgerechten Umbau weiter fördern können. Wir planen außerdem, die Fördervoraussetzungen im kommenden Jahr zu vereinfachen, um einen weiteren Modernisierungsanreiz zu schaffen“, sagt Dr. Axel Nawrath, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe. „Ein barrierearmes Wohnumfeld hilft aber nicht nur Menschen mit altersbedingt eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen sondern auch Familien mit Kindern. Die Förderung kann unabhängig vom Alter oder einer körperlichen Einschränkung beantragt werden.“
Derzeit können Eigentümer, Mieter oder Wohnungsunternehmen Förderkredite noch zu besonders günstigen Zinssätzen über die Hausbanken beantragen. Die Hausbanken können die Anträge zu den aus Mitteln des Bauministeriums verbilligten Zinssätzen zwischen 1,00 und 1,56 Prozent noch bis 16. Dezember 2011 bei der KfW einreichen. Der maximale Kreditbetrag beträgt 50.000 Euro pro abgeschlossener Wohneinheit.
Die aus Bundesmitteln angebotene Zuschussvariante entfällt zum Jahresende. Um in diesen Jahr noch einen Zuschuss zu erhalten, muss der vollständige Antrag bis 16. Dezember 2011 direkt bei der KfW eingegangen sein.
Einen umfassenden Überblick über das KfW-Programm „**Altersgerecht Umbauen**“ sowie zwei Fallbeispiele gibt der aktualisierte KfW-Themendienst „**KfW hilft Wohnbarrieren verringern**“, der unter www.kfw.de/themendienst zum Download bereit steht.
Weitere Informationen für Interessierte sind erhältlich unter: www.kfw.de/altersgerecht-umbauen-kredit oder über das Infocenter der KfW Bankengruppe unter der Telefonnummer 0800 / 539 9002

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter **www.wittich.de**

Stadt rüstet sich für Adventszeit mit Baumschmuck auf öffentlichen Plätzen

Die schlechte Finanzlage der hessischen Kommunen verhindert nicht, dass man sich in der Stadt Amöneburg dennoch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auf die Adventszeit einstimmt. Nachdem vor einigen Jahren die Zahl der von der Stadt an öffentlichen Plätzen aufgestellten Bäume reduziert wurde, wurden in allen Stadtteilen auch in diesem Jahr Weihnachtsbäume aufgestellt und mit Lichterketten geschmückt. Trotz erheblichem personellen Druck konnten die Arbeiten vor dem ersten Advent fertig gestellt werden. Unser Bild zeigt den prächtigen Baum auf dem Marktplatz, der so hoch ist, dass er mit einem Hubwagen geschmückt wird.
Übrigens die Weihnachtsbäume kommen in diesem Jahr wieder einmal auf dem Privatwald in Roßdorf und Mardorf und die dortigen beiden Waldinteressentenschaften haben die Bäume kostenlos zur Verfügung gestellt, die auch in allen Kindergärten und Grundschulen zum Einsatz kommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für dieses Engagement und wünschen Ihnen beim Anblick der Lichter eine besinnliche Zeit.

Seniorentreffpunkt Amöneburg

„Fit bis ins hohe Alter“.

Die erste Veranstaltung im Jahr 2012 findet am **04. Januar 2012** von 14.30 Uhr bis 16.45 im Bürgerhaus Mardorf statt.
Zu Gast ist Frau Carina Hoffmann mit einem Vortrag zum Thema „Fit bis ins hohe Alter“.
Die Abfahrtszeit des Busses wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Geänderte Verkehrsregelung im Stadtteil Roßdorf

Ab dem **15. Dezember 2011** gilt im Stadtteil Roßdorf im Bereich der Straßen

- Waldstraße
- Am Einweg
- Asternweg
- Rosenweg
- Orchideenweg
- Schillerstraße
- Mönchweg
- Goethestraße
- Beethovenstraße
- Friedrich-Silcher-Straße
- Ahornweg
- Buchenweg
- Bachweg
- Mozartweg
- Händelweg
- Eichenweg
- Kastanienweg
- Albert-Schweitzer-Straße
- Veilchenweg
- Gerhart-Hauptmann-Straße

die Verkehrsregelung „Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“.
Die Beschilderung erfolgt mit den entsprechenden Verkehrszeichen 274.2-40 (Beginn/Ende der Zone 30 km/h).
Die bisher bestehende Verkehrsregelung „Verkehrsberuhigter Bereich“ in der Schillerstraße und dem Mönchweg wird zum gleichen Zeitpunkt aufgehoben.
In dem genannten Bereich gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Amöneburg, 02. Dezember 2011

Michael Richter-Plettenberg
Der Bürgermeister
als Straßenverkehrsbehörde

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Dorferneuerung in Amöneburg-Erfurtshausen

Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2012

Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung in Marburg weist darauf hin, dass Anträge für Sanierungen, Umbauten alter Bausubstanz oder auch Planungen von Bauvorhaben, die im Jahr 2012 umgesetzt werden,

bis zum 31. Januar 2012

eingereicht werden sollten.
Generell ist eine Antragstellung das ganze Jahr über möglich. In der Regel sind jedoch die der Förderbehörde zugewiesenen Mittel bereits in der ersten Jahreshälfte durch bewilligungsreife Anträge belegt.
Im Vorfeld der Antragstellung können kostenfreie Erstberatungen zu möglichen Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen und grundsätzlichen Fragen der Antragstellung durch den Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung und das Beratungsbüro in Anspruch genommen werden.
Antragsvordrucke sind beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung sowie im Internet über die Homepage des Landkreises Marburg-Biedenkopf
www.marburg-biedenkopf.de/laendlicher-raum/dorferneuerung-und-regionalentwicklung/dorferneuerung-im-landkreis/ erhältlich.

Nutzen Sie die Chancen, die dieses Programm bietet und informieren Sie sich unverbindlich.
Ihre Ansprechpartner:
Beratungsbüro
Ingenieurbüro für Bauwesen
Frau Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Telefon: (06429) 826428
E-Mail:
mail@artifex-bau.de
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung
Frau Ingrid Korn
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Telefon: (06421) 405 - 66 21
Fax: (06421) 405 - 61 30
E-Mail: korni@marburg-biedenkopf.de

Das Antrags- und Bewilligungsverfahren in Kürze:
Kontaktaufnahme:
Mit dem zuständigen Beratungsbüro oder dem Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung Marburg.
Ortstermin:
Nach Absprache eines Termins fachkundige Beratung und Information über Fördermöglichkeiten bei Ihnen. Es erfolgt die Anfertigung eines Beratungsprotokolls.
Antragstellung:
Kostenvoranschläge (3 Vergleichsangebote pro Gewerk) einholen, zusammen mit dem ausgefülltem Antragsformular und den erforderlichen Genehmigungen, Lageplan sowie Bildern des Projektes direkt beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung einreichen.
Bewilligung:
Vom Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf durch einen schriftlichen Bescheid.
Bedingungen:

- die Maßnahme ist förderfähig
- es hat noch keine Beauftragung von Firmen stattgefunden
- mit den Arbeiten wurde noch nicht begonnen
- es sind Fördermittel vorhanden

Durchführung der Maßnahme:
Erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheides vom Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf entsprechend der im Ortstermin getroffenen Vereinbarungen und Festlegungen im Zuwendungsbescheid.
Abrechnung der Maßnahme:
Nach Abschluss der Maßnahme und durch Vorlage von Auszahlungsantrag, gezahlten Rechnungen und Zahlungsbelegen beim Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung.

Die Wasserzähler in der Stadt Amöneburg werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 09.12.2011 bis zum 02.01.2012 unterwegs sein, um die Wasserzähler in Amöneburg und Stadtteilen, außer Rüdigheim, abzulesen.
Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind. Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren. Sollte in dem genannten Zeitraum wiederholt niemand angetroffen werden, so werden Sie anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtkasse Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29

oder 06422/9295-31 durchzugeben.
Dieser Rückruf sollte bis spätestens zum 06.01.2012 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Mittwoch, den 07.12.2011, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie am Donnerstag, den 08.12.2011, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, den 07.12.2011.

Papier

wird am Donnerstag, den 08.12.2011, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, den 09.12.2011, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 09.12.2011, in Amöneburg, Rüdigheim , Mardorf, am Dienstag, den 13.12.2011, in Roßdorf und am Freitag, den 16.12.2011, in Erfurtshausen, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 10.12.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Bekanntmachung wegen Arbeiten an der Wasserversorgung

Wegen Arbeiten an der Wasserversorgung wird in folgenden Straßen**:**

Scharlenzerweg, Dr. Josef-Gutmann-Straße, Steinwiesenweg, Stockbornsweg, Koppelkaute
am

Montag, 12.12.2011
von 12.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr,
das Wasser abgestellt.
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg

Uralte Rezepte über Zuckergebäck

Rechtzeitig zur diesjährigen *Weihnachtsbäckerei* legt das Amöneburger Museum einen überarbeiteten Nachdruck der im Jahre 1986 erstmals erschienenen Publikation *... **erstlich fon den feinen peffer nüßen**...* - Amöneburger Zuckergebäck aus dem Jahre 1739 - wieder vor. Darin werden acht unterschiedliche Rezepte der damaligen Zuckerbäckerei in der Originalsprache der Zeit vorgestellt, die natürlich „übersetzt“ und näher erklärt sind. So können sie ausprobiert und nachgebacken werden. Die kleine vierseitige Schrift ist gegen eine Schutzgebühr von 2, 50 EUR oder auch über die Museumsleitung (Tel. 06422 - 2474; email: drschneideramoe@gmx.de) erhältlich.

Einladung zu einem „Runden Tisch“

Strategien zur Stärkung der Region Marburger Land

am Freitag, den 09.Dezember

um 17.00 Uhr

in Amöneburg, in der Brücker Mühle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Marburger Land
die Region Marburger Land hat sich zum Ziel gesetzt, unseren ländlichen Raum zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Die Welt ist durch die gestiegene Mobilität und das Internet kleiner, aber auch in ihrer Entwicklung schneller geworden. Wollen wir an dieser Prosperität teilhaben und Negativentwicklungen entgegentreten - können wir das nur gemeinsam. Deshalb haben sich die Städte Marburg und Amöneburg und die Gemeinden Ebsdorfergrund, Fronhausen und Weimar zur Region Marburger Land zusammengeschlossen und repräsentieren insgesamt 50 Dörfer.
Um mit Ihnen über die Tätigkeiten des Vereins und zukünftige Projekte zu sprechen oder auch neue Ideen und Vorschläge zu entwickeln,
laden wir Sie am **Freitag, den 09.Dezember um 17 Uhr zu einem „Runden Tisch“ in die Brücker Mühle nach Amöneburg** ein.
Alle, die daran interessiert sind, die Region „nach vorne“ zu bringen, sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird ein kleiner Imbiss bereit gestellt.
Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Schulz
(1.Vorsitzender)

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 09.12.2011,** von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Hessenforst erledigt Schnittarbeiten im Naturschutzgebiet

Naturschutz bedeutet nicht alles zuwachsen zu lassen, sondern manchmal auch etwas zurück zu schneiden, damit man das mit der interessanten Natur verbundene Erlebnis so richtig genießen kann.
Erfreulich ist, dass der Landesbetrieb Hessen-Forst, der mit seinem Forstamt in Kirchhain für das Naturschutzgebiet Amöneburg, dem zweitältesten NSG in ganz Hessen, zuständig ist. Derzeit damit beschäftigt ist Pflegearbeiten im Gebiet durchzuführen. Unser Bild zeugt die kürzlich von Aufwuchs freigeschnittene Felswand unterhalb des Burgcafés, die eine geologische Rarität in der Region an der Auffahrt in die Kernstadt darstellt. Das Forstamt hat darüber hinaus bereits im Frühjahr weitere Schnittarbeiten zugesagt, die erst außerhalb der Vegetationszeit durchgeführt werden können.
Naturschutz heißt aber eben auch einmal etwas liegen zu lassen, so Zum Beispiel Totholz im Naturschutzgebiet. So geschehen am Fußweg vom Burgcafé zum Holzspielplatz oberhalb der Wenigenburg. Das dortige Totholz ist ein exzellenter Lebensraum für besondere Tiere, die hier beste Lebensbedingungen finden. Eine dieser Arten ist der Hirschkäfer, den man hier in Natura antreffen kann. Gemeinsam mit dem Forstamt ist geplant in Kürze an dieser Stelle eine Informationstafel anzubringen, die über das Leben des Hirschkäfers im Totholz informiert. Übrigens, der Hirschkäfer ist offizielles Insekt des Jahres 2012.
Stadt und Forstamt haben in den letzten Wochen zudem Arbeiten an der Zaunanlage im Bereich des Ziegenbeweidungprojektes durchgeführt. Dabei wurden Zaunpfosten erneuert und ein zusätzliches Tor für die Ziegen in das Zaunsystem eingebaut.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Erna Hühn, Untergasse 1, am 10.12.,	70 Jahre
Herrn Josef Günther, Im Bremer 11, am 12.12.,	75 Jahre
Herrn Dr. Bernhard Mann, Koppelkaute 18, am 12.12.,	70 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Benner, Marburger Straße 8, am 10.12.,	81 Jahre

in Roßdorf

Frau Maria Gropp, Veilchenweg 5, am 08.12., 79 Jahre
Frau Gertrud Thörner, Auf der Bornwiese 11, am 14.12., 73 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Riehl, An der Hauptstraße 46, am 08.12., 81 Jahre
Frau Katharina Bornträger, An der Hauptstraße 52, am 13.12., 73 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Anton Rhiel, Ringstraße 8, am 09.12., 74 Jahre

Allen „Geburtstagskindern" wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Frau Maria Kliem aus Amöneburg feiert Ihren 85. Geburtstag

Etwas verspätet gratulierten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer Frau Maria Kliem, die im Wickenberg in der Amöneburger Kernstadt wohnt, zu ihrem 85. Geburtstag. Durch ein bedauerliches Büroversehen im Rathaus war dieser wichtige Geburtstagbesuch leider nicht ausgemacht worden. Frau Kliem, die sich seit ihrem 80. Geburtstag kaum verändert hat, war darüber aber nicht böse. Frau Kliem ist immer noch sehr am Alltagsleben der Familie und in ihrem Wohnort sehr interessiert. Bei einem Plausch im Traditionscafé Kliem am Marktplatz, das heute ihre Enkelin führt, sprach sie über ihren abwechslungsreichen Alltag. Noch täglich hält sie sich im Café auf, um nach dem Rechten zu sehen und Kontakte zu pflegen. Dass das der Jubilarin gut tut, sieht man ihr an, denn sie wirkt trotz ihrer 85 Jahre frisch und vergnügt. Wir wünschen ihr auch von dieser Stelle Alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 11. Dezember 2011 - 3. Adventssonntag - Gaudete
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / den Erhalt der Kirche (R.)
Rüdigheim:
10.00 Uhr **!! Hl. Messe mit Prälat Josef Mönninger**
mitgestaltet vom MGV Rüdigheim
für Alfred (Jtg.) u. Veronika Feußner, †Ang. u. Therese Angela Wieber/ Maria Mönninger (Jtg.) u. †Ang./ Ehemann, Eltern u. †Geschwister

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe als Lateinisches Hochamt**
für die Pfarrgemeinde
mitgestaltet von der Lateinschola
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
mit feierlichem Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem
für Maria Graff/ Elfriede u. Josef Benesch/ Walter Weber

Montag, 12. Dezember 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 13. Dezember 2011 - Hl. Luzia
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Karoline Heiland u. Ang./ Maria Graff, geb. Kliem u. Katharina Kliem

Mittwoch, 14. Dezember 2011 - Hl. Johannes vom Kreuz
Rüdigheim:
14.30 Uhr Hl. Messe im Treffpunkt zum Seniorennachmittag anschließend Adventsfeier mit Liselotte Sorg

Freitag, 16. Dezember 2011 - Hl. Sturmius
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr **keine** Hl. Messe!!

Samstag, 17. Dezember 2011
Amöneburg:
06.30 Uhr **Roratemesse**
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
18.00 Uhr Taizé- Andacht zur Weihnachtszeit in der evang.Kapelle
Rüdigheim: **Kollekte für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt f. Rudolf Spill/ 3. Sterbeamt f. Elisabeth Feußner/ für Paul Kappel u. †Ang./ Theresia u. Wilhelm Wieber u. †Ang./ Rita Bornträger/ Helmut Kraus (Jtg.)/ Peter u. Martha Bieker, Tochter Renate u. Norbert u. Berta Gruß/ Verst. d. Fam. Emmerich

Sonntag, 18. Dezember 2011 - 4. Adventsonntag
Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“ für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr **Taufe Leon Kewald**
16.00 Uhr **Bußandacht im Advent**
anschließend Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Anna Ferjantz/ Berta Graf

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 10. Dezember
Mardorf
10.00 Uhr **Beichte der Erstkommunionkinder (Gr. 1)**
10.30 Uhr **Beichte der Erstkommunionkinder (Gr. 2)**
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. Maria Jentsch (3. Stbm.)/ Zu Ehren der Mutter Gottes f. Anna-Elisabeth Baumgarten, Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Schick geb. Hepp/ f. Veronika Maria Schick/ f. Aloysius Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Dr. Karl Heinz Hagen/ z. E. d. hl. Philomena/ z. E. d. Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen/ f. Tekla Kumbera u. verst. Geschwister/ f. Rudolf Schick u. verst. Angeh./ f. Stefanie u. Karl Sorg/ f. Eduard u. Meline Bözius/ f. Ludwig u. Theresia u. Sohn Paul Schick/ Josefine u. Wendelin Nau/
Roßdorf
11.00 Uhr **Taufe: Michael Rhiel**

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Anna Detscher (3. Stbm.)/ f. Martin u. Hildegard Schraub u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Kräling u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Wagner u. verst. Angeh./ f. Nikolaus u. Anna Bandorowitsch, leb. u. verst. Angeh./ f. Katharina u. Ludwig Schick/ f. Anna Diehl u. verst. Eltern
Mardorf
18.00 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Anton Feußner u. Angeh./ f. Elfriede Daube u. Eltern/ f. Gertrud Ruhl u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes** mit feierlichem Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem

Montag, 12. Dezember - 3. Woche im Advent, Unsere Liebe Frau in Guadalupe
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 13. Dezember - Hl. Odilia, hl. Luzia
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Beichtgelegenheit
f. Johannes u. Wilhelmine Preis u. verst. Angeh./ f. Pfr. Franz Raabe/ f. Christine Böhm/ f. Elisabeth u. Heinrich Sorg/
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 14. Dezember - Hl. Johannes vom Kreuz
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit -** Messdiener: Gruppe **1**
Mardorf
14.30 Uhr **Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 15. Dezember
Roßdorf
19.00 Uhr **Roratemesse** anschl. Beichtgelegenheit **-** Messdiener: Gruppe **5**
f. Katharina Diehl (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. alle armen Seelen/
20.00 Uhr **Frauengemeinschaft: Adventsfeier im Jugendheim - Bitte Glas und Plätzchen mitbringen!**

Freitag, 16. Dezember - Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Beichtgelegenheit
f. Karl Kräling, leb. u. verst. Angeh./ f. verst. Eltern/ f. Regine Kraus/ f. Ludwig Schick (Adams)

Samstag, 17. Dezember
Erfurtshsn.
14.30 Uhr **Beichtgelegenheit**
Mardorf
07.00 Uhr **Roratemesse anschl. Frühstück im Gemeenshaus**
15.00 Uhr **Beichtgelegenheit**
16.00 Uhr **Probe für das Krippenspiel**
Roßdorf
14.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

Sonntag, 18. Dezember - 4. Adventssonntag
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe - Messdiener:** Gruppe **2**
f. Josef Rhiel (Jtg.)/ f. Konrad u. Wilhelmine Schick u. Tochter Regina Lichterfeld/ f. Wilhelm u. Karolina Schick/ f. verst. der Familien Diehl u. Kwoka/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren im Gemeenshaus
f. Elisabeth Schick (3. Stbm.)/ f. Katharina u. Eduard Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. der Familie/ f. Willi Hofmann/ f. Anna Maria Baumgarten, Kaspar u. Karoline Dörr u. Sohn Josef/ f. Pauline Steinbrecher/ f. Alois Mengel/ f. Maria Katharina u. Josef Lemmer, Sohn Ewald u. Schwiegersohn Josef Schick/ f. Anna Maria Kräuter u. Angeh./ f. alle Kranken/ f. alle armen Seelen/
z. E. d. Rosenkranzkönigin/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
17.30 Uhr **Kellmark-Kapelle: „Auf den Weg nach Bethlehem“ (Junge Familien)**
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Josef Luzius (Jtg.) u. Ehefrau Maria Kunigunde, leb. u. verst. Angeh./ f. Maria u. Arthur Nau u. verst. Angeh./ f. Theodor Orth u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Pauline Preis/
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
17.00 Uhr **Kirche: Adventskonzert des Gesangverein „Sängerlust“ Roßdorf**
Eintritt ist frei! - Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Sternstube statt.
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gest. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir möchten alle einladen sich mit uns auf den Weg nach Bethlehem zu machen. Wir treffen un am 4. Adventsonntag (18.12.) um 17.30 Uhr an der Kellmark-Kapelle. Bitte bringt eine Kerze im Glas und einen Becher für ein warmes Getränk mit. Wir freuen uns- Die Jungen Familien Mardorf

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 11.12. - 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch
19.00 Uhr Adventsandacht

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jes 40, 3.10

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flöten I
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfis
	16.30 Uhr	Hauptkonfis
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr	Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten II

Schulnachrichten

WEITERBILDUNG FÜR ERWACHSENSE - SCHULISCHE ABSCHLÜSSE

DAS ABENDGYMNASIUM, DIE ABENDREALSCHULE UND DIE ABENDHAUPTSCHULE MARBURG
informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen. Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 18.01. 2012. ab 19.00 Uhr,

VHS Stadtallendorf Niederkleiner Str. 47

vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.
Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).
Neue Kurse beginnen am 6. Februar 2012. Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Telefon: 06421 / 1 69 61 - 0):
montags bis freitags 10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr,
Während der Ferien nur mittwochs von 09.00 - 11.00 Uhr.

Vereine und Verbände

Redaktionschlussvorverlegung

Redaktionsschlussvorverlegung
Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51
müssen sämtliche Berichte spätestens am
Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Ihre Redaktion

Das neue Freizeitprospekt ist da!

Das neue Freizeitprospekt der Evangelischen Jugend Marburg-Land für das Jahr 2012 ist erschienen. Es beinhaltet Freizeiten, Fahrten und Seminare für Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter für das Jahr 2012. Unter anderem können Kinder von 9-12 Jahren die Zeit vom 15.-24.7. in den Sommerferien in Kleinschmalkalden/Thüringen verbringen.
Jugendliche von 13-17 Jahren fahren zu zwei erlebnisreichen Wochen vom 28.07.-10.08. nach Dänemark ans Meer.
An vier Wochenenden wird im kommenden Jahr wieder eine Jugendleiterausbildung stattfinden, wie auch ein spezieller Mitarbeitertag am 17. März. Hier können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter verschiedenen Workshops einer vielfältigen Themenpalette wählen.
Weitere Informationen bei den Jugendreferentinnen Christa Beck, T. 06426/9309026; Mail: christa.beck@ekkw.de, Ruth Klinke, T.06426/9309024, Mail: Ruth.Klinke@ekkw.de , Martina Leppert, T.06426/9309027, Mail: Martina.Leppert@ekkw.de oder im Internet unter: www.ejmr-land.de.

Weihnachtsfeier der Mardorfer Sänger

Am **Samstag, 17.12.2011** findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Mardorf die Weihnachtsfeier der Mardorfer Sängerinnen und Sänger statt.
Bitte während der Chorproben in die dafür vorgesehen Listen eintragen oder beim Vorsitzenden Paul Schick bis zum 10.12. melden.

Waldinteressenten Mardorf

Versammlung

Am **Donnerstag den 15.12.2011** findet eine Versammlung der Waldinteressenten Mardorf statt.
Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerhaus Mardorf.

TOP1	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
TOP2	Information durch Rechtsanwalt Michael Preusse,Marburg über Windkraft im Mardorfer Wald.
TOP3	Information durch Steuerberater Berthold Bauerbach zu steuerlichen Fragen
TOP4	Fragen und Diskussion
TOP5	Beschlussfassung über die Gründung einer Mardorfer Windpark Vermietungsgesellschaft mbH
TOP6	Jagdverpachtung
TOP7	Brennholzbestellung 2012
TOP8	Ermittlung von Kontaktdaten Telefon,Fax,e-Mail der einzelnen Waldeigentümer

Auf die außerordentliche Wichtigkeit dieser Versammlung wird hingewiesen
Abstimmungen nur durch Mitglieder oder Bevollmächtigte (mit schriftlicher Vollmacht) möglich.

Josef Kräuter,
Waldvorstand

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Der Ortsverein Amöneburg der SPD lädt zu einem adventlichen Stammtisch am **Freitag, dem 9. Dezember 2011** um 20 Uhr in die Gaststätte Greib-Weber in Amöneburg ein.

Peter Hörl
Schriftführer

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Musikverein Erfurtshausen spielte bei Reizjörges in Schröck

Am 1. Adventswochenende fand in Schröck auf Reizjörges Hof zum wiederholten Male ein Weihnachtsmarkt statt, beim dem der Musikverein Erfurtshausen schon oft mitwirkte. Am Sonntagnachmittag spielten zunächst die Nachwuchsmusiker U21 mit einem umfangreichen Weihnachtsprogramm.

Es wurden dabei unter anderem die Titel „Rudolph, the rednosed Reindeer, Feliz Navidad, In der Weihnachtsbäckerei und White Christmas“ vorgetragen. Die U21 stand unter der Leitung von Klara Kaiser. Die Besucher des Weihnachtsmarktes konnten während den musikalischen Darbietungen den Glühwein und Kinderpunsch, sowie Kaffee und Kuchen probieren. Ebenso waren auf Reizjörges Hof einige Ständen mit vielen kreativen Bastelarbeiten zu sehen.

In Anschluss an die U21 spielten dann die Erfurtshäuser Musikanten ein abwechlungsreiches Programm von Blasmusik und besinnlichen Weihnachtsklängen.

Musikverein Erfurtshausen lädt ein zur Adventsmusik

Am **Samstag, den 10.12.201**1, lädt der Musikverein Erfurtshausen zur Adventsmusik ein.
Um 19.00 Uhr werden vor dem Bürgerhaus besinnliche Klänge vieler bekannter Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Zunächst werden die Nachwuchsbläser U21 ein paar Stücke vortragen, bevor die Musiker des Musikvereins in verschiedenen Besetzungen Advents- und Weihnachtslieder spielen. Die Musiker möchten damit eine gemütliche und besinnliche Stunde in der Adventszeit gestalten, und die Zuhörer können gerne bei den Liedern mitsingen.
Für die Gäste werden Glühwein, Kinderpunsch und ein kleiner Imbiss angeboten. Dazu ist das ganze Dorf sowie Freunde von nah und fern herzlich eingeladen.

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen

Am **Samstag den 17. Dezember 2011** findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.
Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

Bürgerverein Mardorf

Bürgerverein in der Adventszeit

Aktivitäten im Schwesternhaus Mardorf

Donnerstag, 08.12.
„Spielenachmittag“ mit Barbara und Peter
Dienstag, 13.12.
„Alte Hessische Weihnachtsgeschichten“ mit ???
Donnerstag, 15.12.
„Alte Bilder“, wir erinnern uns. Senioren unter sich
Dienstag, 20.12.
„Wir singen Adventslieder“ mit Begleitung
Donnerstag, 22.12.
„Klarinetten stimmen ein“ mit Frau Kraftund „Weihnachtsgeschichte auf Mardorfer „PLATT“ mit Janina
Wir wünschen allen Gästen gute Unterhaltung und eine schöne Zeit.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am **09. Dezember 2011** ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,- Euro erhoben.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 17.12.2011,** findet die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Mardorf im Schützenhaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
5. Kassenbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
   - Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Bericht des Jugendwartes
9. Bericht des Festausschusses (Kirmes 2011)
10. Vorstellung der elektronischen Anlage für LP, LG und KK-Sportgewehr der Fa. MEYTON
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Landfrauen Rüdigheim

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Donnerstag, 08. Dezember 2011** um 20 Uhr im Treffpunkt statt.

Wir sagen vielen Dank

allen Gratulanten und Musikanten, die uns mit überaus zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT bedachten. Wir haben uns sehr gefreut. Es war ein wunderschönes Fest.

Hannelore und Alex Dörr

Mardorf, im November 2011

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wondrak für die feierliche Dankmesse sowie Herrn Bischof Algermissen, der Stadt Amöneburg, dem Ortsbeirat, dem Ministerpräsidenten, dem Landrat, dem Gesangverein, dem Blasorchester der FFW Mardorf für die schönen Ständchen, dem Kolpingverein, der Frauengemeinschaft und allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Helfern.

Elisabeth und Peter Schick

Mardorf, im November 2011

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Dem Nachbar vertrauen ist gut, aber ...

Das OVG Lüneburg hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem der Nachbar längere Zeit nichts gegen die Bebauung des Nachbarn unternahm, obwohl er die nachbarrechtsverletzende Bebauung seines Gegenübers erkennen konnte.

Das Gericht war insofern der Auffassung, da spätestens im November 2002 die Bebauung im Grenzbereich zu erkennen war, so dass die telefonische Meldung dieses Verstoßes im Mai 2003 verfristet war.

Im Rahmen des Zeitablaufs hatte der Bauherr des rechtswidrigen Bauvorhabens insofern darauf vertrauen dürfen, dass der Nachbar sich hiergegen nicht mehr zur Wehr setzt.

Bei der Bestimmung der Frist hängt der Verwirkungszeitraum von den Umständen des Einzelfalls ab. Jedenfalls muss sich dieser aber deutlich von der Monatsfrist für die Widerspruchseinlegung absetzen. Ein halbes Jahr seit Erkennbarkeit recht für die Gerichte in der Regel für die Verwirkung der Abwehrrechte aus.

FIAT

EINER FÜR ALLE.

EURO NCAP www.euroncap.com TEST 2011

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der neue Fiat Freemont

ab € 23.690,-[1]

Geräumig wie ein Van, markant wie ein SUV, flexibel wie kein anderer – der neue Fiat Freemont hat alles, was es zum Familienliebling braucht:

- 7 Sitze serienmäßig
- Über 30 Sitzkonfigurationen
- 3-Zonen-Klimaautomatik
- Touchscreen-Infotainmentsystem
- Sparsame Multijet-Motoren
- ESP & Hill-Holder
- 17"-Leichtmetallräder

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 6,4.
CO_2-Emission (g/km): kombiniert 169.

© 2011 Fox. Title & Characters ™ & © 2011 Bagdasarian Prod.

Wir bieten Ihnen Tageszulassungen und NW-Bestandsfahrzeuge verschiedener Modelle zu TOP-KONDITIONEN. Fahrzeugfinanzierungen sind mit **3,99%** eff. Jahreszins möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für eine Probefahrt bis zum 22.12.2011 bedanken wir uns mit einer Eintrittskarte für den Weihnachts-Familienkinospaß „Alvin und die Chipmunks 3: Chip-Bruch!" Kinder sind bei uns herzlich willkommen!

[1] Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Fiat Freemont Neufahrzeuge. Preis zzgl. Überführungskosten

Ihr Fiat Händler:

Autohaus Hofmann
Merlauer Str. 10
35325 Mücke Nieder-Ohmen
Tel. 06400/91350
www.fiat-hofmann.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

Am 11. Dezember 2011, dem

lädt der

Gesangverein
„Eintracht“ Nieder-Gemünden

zu einem musikalischen Nachmittag in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein.
Die Sängerinnen und Sänger möchten gemeinsam mit Ihnen

– bei Kaffee und Kuchen –

– vorweihnachtliche Lieder singen und Sie mit weiteren Beiträgen auf Weihnachten einstimmen.
Herr Pfarrer Schill wird im Rahmen dieser Veranstaltung eine Andacht halten.

vorweihnachtliches

Dorffest

in

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 11.12.2011
ab 14.00 Uhr
bei Familie Müller (Foxe) auf dem Hof

Kaffee + Kuchen

Würstchen vom Grill

Fassbier

Heißgetränke

Frische Waffeln

Weihnachtslieder vom Gesangverein

Achtung Kinder: Der Nikolaus kommt!

Auf euer Kommen freut sich die Intervereinsrunde Burg-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 5. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 8. Dezember 2011 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:
	Ehrungen ausgeschiedener Mandatsträger	
11.05.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	
11.05.GVE.**02.**	Haushalt 2012 mit allen Anlagen	902.41:2012 k. A.
11.05.GVE.**03.**	11.008.GVO.02; 11.04.GVE.04; 11.02.ABU.02 Erneuerung der Wasserkammern des Hochbehälters Burg-Gemünden Hier: Vor- und Entwurfsplanung	815.5521: Sanierung k. A.
11.05.GVE.**04.**	11.008.GVO.08; 11.04.GVE.05; 11.02.ABU.03 Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) im Ortsteil Burg-Gemünden -	621.412:07 k. A.
11.05.GVE.**04.1**	Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße“ Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB	621.412:07
11.05.GVE.**04.2**	Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ Hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB	621.412:07
11.05.GVE.**05.**	11.009.GVO.06 Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Antrifttal, Feldatal, Gemünden (Felda) und Schwalmtal sowie der Städte Grebenau, Kirtorf und Romrod	032.10:07 DS + Kopie
11.05.GVE.**06.**	11.011.GVO.09. Standortuntersuchung zur Darstellung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung im Bereich des gesamten Gemeindegebietes	794.90; 621.30 DS + Kopien
11.05.GVE.**07.**	11.009.GVO.13, 11.010.GVO.02. Erarbeitung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes mit räumlichen und thematischem Schwerpunkt (Silek) Hier: Auftragsvergabe	780.410:2006 DS + Kopien
11.05.GVE.**08.**	Anfragen	Kopie

Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Dienstag, den 13. Dezember 2011 um 18:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.04.OB6.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.04.OB6.2.	Kinderspielplatz
11.04.OB6.3	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 17. November 2011

gez. Dechert
Ortsvorsteher

Verkauf eines gemeindlichen Grundstückes in der Gemarkung Burg-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Ortliche Bezeichnung Flur.	Flurstück	Größe qm
1.	Burg-Gemünden	Mühlstück Unland / Grünland / Gartenland	5	37	1.056 qm

Interessenten werden gebeten ihr Kaufangebot bis zum **20.12.2010** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Kaufangebot“** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 28.11.2011 gez. Bott Bürgermeister

Aktenzeichen: 33 K 30/10
Gläubigerin:
Gemeinde Gemünden,
Volksbank Mittelhessen, Gießen

B e s c h l u s s

Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Burg-Gemünden, Bezirk Alsfeld, Band -, Blatt 813
(nähere Bezeichnung)
- Gemarkung Burg-Gemünden -
lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 68/5, Gebäude- und Freifläche, 5527 qm, Bleidenröder Straße 32

soll am

Montag, 23.01.2012, 9.oo Uhr, Saal 2, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld

versteigert werden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und nach den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines

Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:

Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.

Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14 (BLZ 500 500 00-**Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-)

unter Angabe des Kassenzeichens 005022304019 erfolgen.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig

Der Wert des Grundeigentums ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 275.000,00 Euro

Alsfeld, den 24.11.2011

Amtsgericht

Aktenzeichen: 33 K 38/09

Gläubigerin: Bausparkasse Mainz AG in Mainz

B e s c h l u s s

Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Elpenrod, Bezirk Alsfeld, Blatt 504

(nähere Bezeichnung)

- Gemarkung Elpenrod -

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Färbergasse 2, 357 qm

soll am

Montag, 13.02.2012, 10.oo Uhr, Saal 2, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld

versteigert werden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und nach den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:

Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten. Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14 (BLZ 500 500 00-**Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-)

unter Angabe des Kassenzeichens 004478204019 erfolgen.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig

Der Wert des Grundeigentums ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 35.000,00 Euro

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückwertes beträgt.

Alsfeld, den 24.11.2011

Amtsgericht

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Rüffieux -	917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod - Hausmeisterin Frau Traum -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072
Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	
Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Heinrich Schlosser, 70 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Goßborngasse 5 ist am 28.11.2011 in Gemünden (Felda) verstorben.

Geburten:

Anna-Lena Griesler, geb. am 12.11.2011 in Alsfeld, Tochter des Claus Hans Griesler und Stefanie Klein, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Rülfenrod, Maulbacher Weg 7.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Herta Rieß, Brunnengasse 5, am 07.12. 88 Jahre
Irma Daudert, Alsfelder Straße 1, am 10.12. 83 Jahre
Erna Scheer, Ruhweg 6, am 11.12. 75 Jahre
Bernd Reif, Pestalozzistraße 11, am 13.12. 71 Jahre

OT Burg-Gemünden
Hiltrud Scharmann, Ohmstraße 27, am 09.12. 80 Jahre
Reinhold Ruckelshauß, Bernsfelder Straße 20, am 09.12. 73 Jahre

OT Ehringshausen
Elvira Stark, Hofackerstraße 10, am 08.12. 72 Jahre
Horst Keil, Hofackerstraße 11, am 10.12. 78 Jahre
August Müller, Mühlgasse 4, am 11.12. 88 Jahre

OT Hainbach
Frieda Schmidt, Ermenröder Straße 5, am 13.12. 79 Jahre

OT Otterbach
Margot Herdt, Rülfenröder Straße 1, am 08.12. 73 Jahre

OT Rülfenrod
Wilhelm Geisel, Maulbacher Weg 12, am 07.12. 77 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Corinna und Klaus-Werner Schneider, geb. Zudak, Hof Sorge Straße 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 04.12.2011

- Anzeige -

Großer Räumungsverkauf wegen Geschäftsauflösung

Sehr viele Geschenkartikel - Porzellan, Textilien, Wolle zum halben Preis und billiger bei Erna Scheer in Nieder-Gemünden, Bühlweg 5, Tel.: 0 66 34 / 80 19 960, Mo. bis Sa. 8.00 - 12.00 Uhr.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Siebenstein“

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am vergangenen Donnerstag besuchten Kinder des gemeindlichen Kindergartens gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und in Begleitung von Kindergartenleiterin Anita Geißler die örtliche Geschäftsstelle der VR Bank HessenLand eG. Bei den Kindern handelt es sich um die zukünftigen Schulabgänger des Kindergartens „Siebenstein“.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren schmückten die Kinder mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck den Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle, wo sie von Carina Altvater herzlich begrüßt wurden. Die Mitarbeiterin der Bank unternahmen im Anschluss mit den Kindern eine Führung durch die Bank, erläuterte ihnen die Funktionsweise des Geldautomaten und konnten ihnen auch zeigen, wie Geld in einer Kassette vom Nachttresor per Rohrpost direkt in den Tresorraum gelangt. Richtig spannend war die Prüfung von Geldscheinen auf Echtheit mittels einer speziellen UV-Lampe, ebenso wie das schnelle Zählen von Münzgeld durch eine Maschine. Auch ein Blick in den Tresor fehlte dabei natürlich nicht, wie die Kinder stolz berichten konnten.

Als besonderes Dankeschön für die Führung bekamen die Mitarbeiter der Bank von den Kindern ein vorweihnachtliches Ständchen. Für die Jungen und Mädchen durften natürlich kleine Süßigkeiten nicht fehlen. Der im Kundenbereich aufgestellt Weihnachtsbaum mit dem Schmuck der Kindergartenkinder kann noch bis zum Weihnachtsfest besichtigt werden. (Foto: ek).

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2012 in der Woche 2. Bitte beachten Sie dies beim Einreichen Ihrer Termine.

Für die Ausgabe 51

müssen sämtliche Berichte spätestens am
Freitag, 16.12.2011, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Auch in diesem Jahr große Resonanz beim lebendigen Adventskalender in Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Donnerstag öffnete sich bei Familie Kadelka-Schill in Nieder-Gemünden symbolisch das erste Fenster zum zweiten lebendigen Gemündener Adventskalender und wie auch schon im Vorjahr in Burg-Gemünden, war die Resonanz mit über 60 Teilnehmern gleich am ersten Abend sehr groß.

Dicht gedrängt standen Jung und Alt beieinander, sangen gemeinsam Weihnachtslieder, die musikalisch von Maren Kadelka auf der Flöte begleitet wurden und ließen sich von Pfarrerin Ursula Kadelka mit einer passenden Adventskalendergeschichte auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Bevor mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Reicht euch die Hand und sagt gute Nacht“ die erste Adventskalenderpräsentation harmonisch ausklang, erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschung.

Mit den einladenden Worten „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet in der Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall“ wird auch in den nächsten Tagen herzlich zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen in Nieder-Gemünden eingeladen.

Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird, wie schon berichtet, vorher nicht verraten, sondern für jeden Tag neu in der Alsfelder Allgemeinen und in der Oberhessischen Zeitung mitgeteilt sowie an der VR-Bank und im Informationskasten an der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden bekannt gemacht. Das letzte und damit 24. Fenster, wird dann symbolisch beim Gottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend, um 19 Uhr, in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden geöffnet.

Bilder vom Adventsfenster bei Familie Kadelka-Schill in Nieder-Gemünden beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern

Glühweinduft und Kerzenschein

Samstag, den 10.12.2011 ab 16.00 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus in Otterbach
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt ein!
In vorweihnachtlicher Atmosphäre möchten wir Sie mit:
Glühwein - heißem Apfelwein/Orangensaft
Frischen Waffeln - Kaffee - Kölsch
Bratwurst vom Holzkohlegrill - Schmalzbrot
Geräucherten Forellen - Gyrospfanne
und Akkordeonklängen
auf die besinnliche Zeit einstimmen.
Der Kindergarten Gemünden beteiligt sich mit einem Stand. Der Erlös ist für die Anschaffung eines Kindergartenbusses bestimmt.
Die Veranstalter

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Nachfolgend aufgeführte Wanderungen finden im Monat Dezember 2011 statt:

IVV-Wandertage

10. + 11. Dez. 2011	Antrifttal - Ruhlkirchen
18. Dez.. 2011	Großseelheim

Mit dem Wandertag am 18.12.11 in Großseelheim möchten wir das Wanderjahr 2011 bei einem kleinen Umtrunk abschließen.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Übungsplan FFW Burg-Gemünden

Termine:
Freitag, 09.12.2011
Unterrichtsabend, Treffpunkt: 19.00 Uhr
Sollte einer der Verantwortlichen eine Übung nicht halten können, bitte eine Woche vorher bei Mario Röhrich oder Klaus Schneider Bescheid geben.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Glühweinfest am 18.12.2012

Am Sonntag den 18.12.2011 , 4.Advent , veranstaltet der TSV ein Glühweinfest ab 14 Uhr am und im Sportheim .
Bei hoffentlich winterlichem Wetter lädt der TSV ein zu Glühwein und weiteren kulinarischen Leckereien für Jung und Alt .Außerdem wird neben einem Auftritt des Gesangvereins Eintracht Nieder-Gemünden auch der Nikolaus erwartet mit Überraschungen im Gepäck für die Kinder.
Weihnachtsfeier Die diesjährige Weihnnachtsfeier der Abteilung Fussball Senioren findet am Samstag den 10.12.2011 ab 19.30 Uhr im Sportheim statt .
Am Wochenende des 17./18.12.2011 nimmt der TSV an den Fussball Hallenkreismeisterschaften der 2.Mannschaften inHomberg teil.

Glühweinfest am 18.12.2012

Am Sonntag, den 18.12.2011, 4. Advent, veranstaltet der TSV ein Glühweinfest ab 14 Uhr am und im Sportheim.
Bei hoffentlich winterlichem Wetter lädt der TSV ein zu Glühwein und weiteren kulinarischen Leckereien für Jung und Alt .Außerdem wird neben einem Auftritt des Gesangvereins Eintracht Nieder-Gemünden auch der Nikolaus erwartet mit Überraschungen im Gepäck für die Kinder.

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnnachtsfeier der Abteilung Fussball Senioren findet am Samstag, den 10.12.2011 ab 19.30 Uhr im Sportheim statt .
Am Wochenende des 17./18.12.2011 nimmt der TSV an den Fussball Hallenkreismeisterschaften der 2. Mannschaften in Homberg teil.

Jugendgruppe Ehringshausen

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen e.V. lädt ein:

Alle Kinder, die gerne **einen gemütlichen Advents-Bastelnachmittag** mit uns verbringen möchten, sind eingeladen am Freitag, dem 9. Dezember ab 15.00 Uhr.
Wir treffen uns im Vereinsraum des Schützenvereins (ehemalige Gaststätte Einwächter), Hauptstr. 117.
Wir haben ein weihnachtliches Bastelangebot vorbereitet und wollen uns bei Plätzchen, Kinderglühwein und Würstchen gemeinsam auf die schöne Weihnachtszeit einstimmen.
Eingeladen sind Ehringshäuser Kinder ab sechs Jahren. Telefonische Voranmeldungen bitte bei Karin Langohr, Tel. 06634/441.

KSG Elpenrod/Hainbach

SchützenabteilungIn der vergangenen Woche beendeten beide Mannschaften der Schützenabteilung die Hinrunde der Saison 2011/2012. Die Altersschützen mußten dazu am 24.11. nach Vadenrod reisen und einen Tag später war die erste Mannschaft in Erbenhausen zu Gast. Wie schon in den Wettkämpfen zuvor, mußte man auch in diesen Begegnungen jeweils beide Punkte dem Gegner überlassen, so dass sich zur Saisonhalbzeit an der roten Laterne für beide Mannschaften nichts ändert.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse Luftgewehr

Vadenrod - Hainbach **815:772 Ringe**

Schützen:

Dieter Braun	268 Ringe
Harald Wagner	258 Ringe
Norbert Hanitsch	246 Ringe

Grundklasse 4 - Luftgewehr

Erbenhausen I - Hainbach I **1456:1387 Ringe**

Schützen:

Kai Müller	358 Ringe
Corina Lutz	355 Ringe
Stefan Hanitsch	343 Ringe
Andreas Reitz	331 Ringe

- Anzeigen -

Herzlichen Dank!

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die vielen Geschenke, Glückwünsche und Liedbeiträge des Gesangvereins Nieder-Gemünden und der Sorgenbrecher zu unserer goldenen Hochzeit.

Brigitte und Artur Großhaus

Nieder-Gemünden, im November 2011

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater für Amöneburg:

Hartmut Stamm

berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 99**

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

– Anzeige –

Jürgen Krag ist erster zertifizierter Immobilienmakler für die Region

DIA-Zertifizierung als Gütesiegel für Qualität

(Gladenbach, 28. November 2011) Die Krag Immobilien GmbH zählt seit 1994 zu einer der besten Adressen für Immobilien im Raum Marburg-Biedenkopf. Um die Qualität der komplexen und vielseitigen Dienstleistungen bei der Vermarktung von Immobilien für durchweg zufriedene Kunden nachhaltig sicherzustellen, hat sich Inhaber und Geschäftsführer Jürgen Krag jetzt von der Deutschen Immobilien-Akademie (DIA), Zertifizierungsstelle DIAZert der DIA Consulting AG als erster Makler in der Region für den Bereich Wohnimmobilien als Makler nach DIN EN 15733 zertifizieren lassen.

DIAZert ist Deutschlands führende anerkannte Zertifizierungsstelle für Immobilienspezialisten und -unternehmen. Die DIN-Norm gibt es erst seit April 2010 und dient als Qualitätsnachweis im Rahmen der EU-Dienstleistungsrichtlinie (2005/26/EU).

„Eine Zertifizierung setzt immer Qualität voraus. Als Hilfestellung zur Beurteilung und Dokumentation meiner fachlichen und persönlichen Kompetenz ist diese Zertifizierung ein hervorragendes und vor allem unabhängiges „Gütesiegel" für den Qualitätswert meiner Dienstleistungen - und das eben schwarz auf weiß", begründet Jürgen Krag seinen Schritt zur diesem intensivem Programm, das hohe Zulassungsvoraussetzungen, Anforderungen und eine sowohl schriftliche als auch mündliche Prüfung beinhaltete.

Die Zertifizierung durch die unabhängige, staatlich anerkannte Institution DIAZert ist ein Zeugnis für Professionalität und gleichzeitig die Verpflichtung zur Qualität. Sie versichert die Fachkenntnis und Beratungsqualität sowie die soziale und persönliche Kompetenz des Immobilienmaklers. Für den Kunden bietet diese Zertifizierung in erster Linie Sicherheit: Jürgen Krag hat zwar die geforderten Standards auch zuvor schon in der täglichen Praxis erfüllt, so berichten zufriedene Kunden. Auch für zukünftige Neukunden ist nun bereits im Vorfeld die Qualität amtlich: Jürgen Krag ist qualifizierter Fachmann mit wortwörtlich Brief und Siegel, der sich ständig weiterbildet und regelmäßig Prüfungen unterzieht.

Durch einen einheitlichen und anerkannten Kompetenzstandard stellt die Zertifizierung zudem ein wichtiges und beachtliches Kriterium für die Immobilienwirtschaft dar. Die DIA Consulting AG (DIA) mit ihrer Zertifizierungsstelle DIAZert gehört seit 2005 zu den Organisationen, die sich durch eine Akkreditierung zur Qualitätssicherung in der deutschen Immobilien- und Finanzwirtschaft verpflichtet haben. Die in Deutschland renommierte Trägergemeinschaft für Akkreditierung (TGA), Mitglied im Akkreditierungsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, hat der DIA die Kompetenz bestätigt, die Zertifizierung von Personen sektorspezifisch durchführen zu können.

Die Branche hat immer noch mit Vorurteilen zu kämpfen, die vor allem auf dem freien Zugang zum Maklerberuf beruhen. „Immobilienmakler kann im Prinzip jeder werden, der Lust und Laune hat, zudem ein vernünftiges polizeiliches Führungszeugnis, einen Gewerbeschein und einige andere Kleinigkeiten nachweisen kann", so Krag, Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung und damit keine gesetzlich geregelte und gewährleistete Qualität. Die Lösung für den Immobilienmakler: ein Qualitätsausweis nach DIN EU 15733. DIA Consulting-Vorstand Peter Graf ergänzt: „Die Zertifizierung wird entscheidend zur Anerkennung und Qualifizierung des Maklerberufes beitragen."

Das Unternehmen Krag Immobilien besitzt nicht nur einen hohen Bekanntheitsgrad über Gladenbach hinaus, sondern genießt auch ein hohes Maß an Vertrauen bei Kunden, Auftraggebern und Partnern. Und: Es gibt nun in der Region keine vergleichbaren Makler mit einem solchen Gütesiegel. „Nur ein einziger aus Marburg-Biedenkopf stammender, aber Wohnimmobilien in anderer Region vermittelnder Immobilienmakler ist ebenfalls zertifiziert", bestätigt die DIA Consulting.

Die Krag Immobilien GmbH betreut ihre Kunden mit Rat und Tat auch noch über den Abschluss des Kauf- oder Mietvertrages hinaus. Sie vermittelt Häuser, Wohnungen, gewerbliche Räume und Grundstücke zu einem marktgerechten Preis. „Offenheit und Kompetenz hat uns in mehr als 17 Jahren das Vertrauen sehr vieler Kunden gebracht. Im Service und Umsetzen neuer, kreativer Ideen sind wir führend.", so Jürgen Krag. Krag Immobilien verkauft Immobilien mit Leistungsgarantie und vermietet mit Vollkasko.

Über die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA)

Seit 1995 engagiert sich die DIA, eines der größten überregionalen Weiterbildungsinstitute für die Immobilien- und Finanzwirtschaft, mit steigendem Erfolg in der beruflichen Weiterbildung. Mehr als 1.500 Teilnehmer pro Jahr absolvieren die unterschiedlichen Studiengänge. Seit 1997 beteht ein Kooperationsvertrag mit der Universität Freiburg. Träger der gemeinnützigen Gesellschaft sind die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg und der Immobilienverband Deutschland (IVD). Die DIA bietet ein vielfältiges Weiterbildungsangebot in den Bereichen Immobilienwirtschaft und Sachverständigenwesen - speziell für Berufstätige. Seit 2009 bietet die DIA in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin auch Bachelor und Masterstudiengänge im Bereich Real Estate an.

Kontakt:

Krag Immobilien GmbH, Marktstr. 19, D-35075 Gladenbach
Tel.: 0 64 62 / 91 48 - 0, Fax: 0 64 62 / 91 48 - 28
E-Mail: info@krag.de, Internet: www.krag-immobilien.de

Krag Immobilien GmbH

Die Krag Immobilien GmbH vermittelt im Schwerpunkt Wohnimmobilien in Mittelhessen seit 1994. Als einziger Makler im heimischen Raum bietet das Unternehmen eine Leistungsgarantie an.

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 7.12., bis Samstag, den 10.12.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Italien Kohlrabi Kl. 1 — Stück **0.39**	**Deutschland Feldsalat** 150 g Schale **0.49**	**Delikatess Gekochter Hinterschinken** zart und saftig — 100 g **0.99**	Frische grobe **Bratwurst** hausmacher Art — 1 kg **2.99**	**Schweine-gulasch** aus der saftigen Schulter, auch gewürzt — 1 kg **3.33**
Mon Cheri oder Die Besten 269/315 g Packung je **3.99**	**Ehrmann Almighurt** versch. Sorten 150 g Becher **0.29**	**Hasseröder Premium Pils** 20 x 0,5 l Kasten **9.49**	**Ramazzotti Amaro** 30 % Vol. 0,7 l Flasche **8.88**	**Coca-Cola** versch. Sorten, 12 x 1,0 l + 3.30 Pfand Kasten **7.99**

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/
Wir sind immer der richtige Partner.
Maßstäbe/neu definiert AXA

AXA Hauptvertretung
Julia Braun-Seibert
Burgberg 2
35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Suche dringend Baugrundstück, Tel.: 06462 9148-0, gew.

Sparfuchshaus: Das 100.000 €-Haus mit 120 m², schlüsselfertig mit Bau-Vollkasko, Krag Hausbau GmbH, 06462-9148-0

www.wittich.de

Suche Zweiräder, Traktoren und PKWs, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 07. Dezember bis 20. Dezember 2011

Coca-Cola
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.75)
8,99

Krombacher Pils
20 x 0,5 l/
24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
(1 l = 1.20/1.51)
11,99

RhönSprudel Medium
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.42)
4,99

Förstina Schorlen Apfel-Kirsch
12 x 0,75 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.78)
6,99

Mönchshof Weihnachtsbier
+ Zugabe ein Weihnachtsmann.
20 x 0,5 l
zzgl. 4.50 Pfand
(1 l = 1.30)
12,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlichvon Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur€ 20,-/pp P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at